

# Kahlaer Nachrichten

Kahla im Jubiläumsjahr  
Festwoche vom 16. - 24. Juno 2001



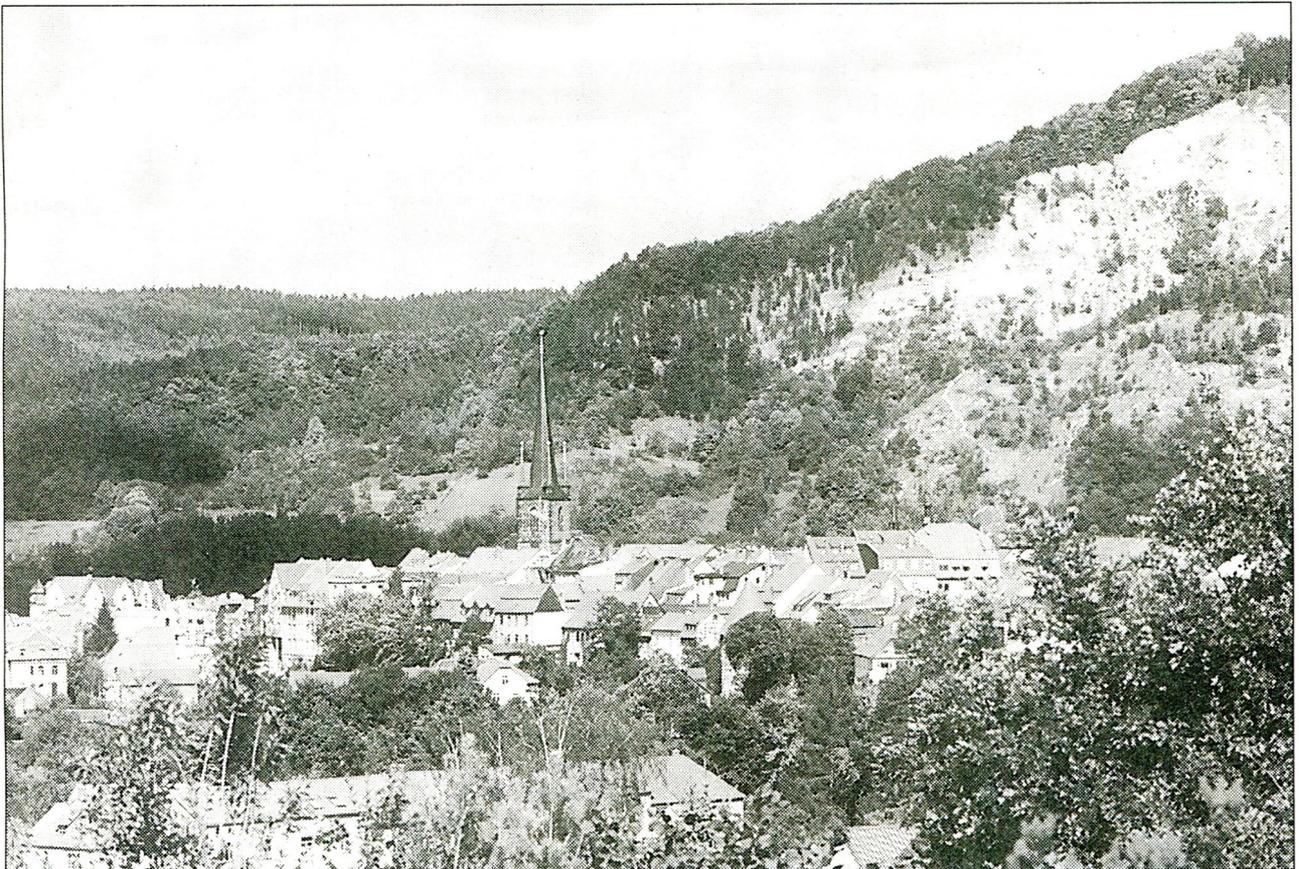
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung - Amtsblatt der Stadt Kahla -  
<http://www.kahla-thueringen.de>

Jahrgang 12

Donnerstag, den 08. März 2001

Nummer 05

## Unser Kahla wird 1125



Kahla gehört zu den ältesten Städten Ostthüringens

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Vierteljahrhundert ist bereits wieder vergangen seit Kahla sein 1100jähriges Bestehen im Jahr 1976 feierte. Im Jahre 1987, als die Stadt ihr 1111jähriges Bestehen beging, wurden aufgrund dieser Jahreszahl natürlich karnevalistische Elemente in die Feier mit einbezogen. Zu beiden Jahresfeiern gab es prächtige Umzüge, der erste spiegelte die Stadtgeschichte von Gründung bis zur Neuzeit wieder und der zweite hatte typisch karnevalistischen Inhalt.

Auch in diesem Jahr soll ein Festumzug mit historische und aktuellen Elementen durch die Straßen Kahlas ziehen. Von Festsitzung bis musikalischem Frühschoppen von Fotoausstellungen bis künstlerischen Darbietungen, historischem Markt und vielen weiteren Attraktionen für Jung und Alt soll die Palette des Angebotes in der Festwoche reichen.

Doch solche Stadtfeste kosten viel Geld. Musikkapellen für Umzug und Konzerte, Marktstände und sanitäre Anlagen sind nicht umsonst zu haben. Eine Kommune kann die Kosten für derartige Veranstaltungen nicht alleine tragen. Es ist deshalb üblich, dass ein Teil der Finanzierungen durch Spenden bzw. Sponsoringverträge realisiert werden. Wir rufen deshalb zu einer Spendenaktion zugunsten des Stadtfestes "1125 Jahre Kahla" auf. An die Gewerbetreibenden bzw. Unternehmen wurden bereits entsprechende Briefe verschickt. Auch Sachleistungen, wie Speisen und Getränke oder benötigtes Material sind willkommen. Mitteilungen hierzu bitte an das Festkomitee Stadtverwaltung Kahla, Sekretariat. Spenden können eingezahlt werden auf die Konten bei der

Sparkasse Jena  
Konto: 286214  
BLZ: 83053030 oder  
Volksbank Saaletal e. G.  
Konto: 320443512  
BLZ: 83094454.

- im Auftrag des Festkomitees -

**Bernd Leube**  
Bürgermeister

### Satzung

#### über die Erhebung einer Hundesteuer vom 17. November 1995 zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 19. Januar 1999 - Hundesteuersatzung -

Auf Grund des § 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) erläßt die Stadt Kahla folgende Satzung für die Erhebung der Hundesteuer.

#### § 1

##### Steuertatbestand

- (1) Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Stadtgebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.
- (2) Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, daß der Hund älter als vier Monate ist.

#### § 2

##### Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben,
2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariterbundes, des Malteser-Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfallhilfe, des Technischen Hilfswerkes, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,
3. Hunden, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig hilflose unentbehrlich sind,
4. Hunden, die zur Bewachung von Herden notwendig sind,
5. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,
6. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen,
7. Hunden in Tierhandlungen.

#### § 3

##### Steuerschuldner; Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist wer einen Hund im eigenen Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einem Haushalt oder einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.
- (2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

#### § 4

##### Wegfall der Steuerpflicht; Anrechnung

- (1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.
- (2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Steuerjahr keine neue Steuerpflicht.
- (3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

## § 5 Steuermaßstab und Steuersatz

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	100,00 DM,
für den zweiten Hund	150,00 DM,
für jeden weiteren Hund	200,00 DM.

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

## § 6 Steuerermäßigungen

- (1) Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für
1. einen Hund zur Bewachung von Wohngebäuden, welche von einer geschlossenen Ansiedlung mehr als 500 m Luftlinie entfernt liegen,
  2. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsdienstes oder von berufsmäßigen Einzelwächtern für die Ausübung des Wachdienstes benötigt werden,
  3. Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines als Jagdhunde gehalten werden und für die ein entsprechender Ausbildungsnachweis vorgelegt werden kann.

## § 7 Züchtersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Nr. 7 bleibt unberührt.
- (2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5. § 5 Satz 3 gilt entsprechend.

## § 8 Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

- (1) Maßgebend für die Steuervergünstigung sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.
- (2) Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung wird nur gewährt, wenn die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind.
- (3) In den Fällen des § 6 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

## § 9 Entstehen der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

## § 10 Fälligkeit der Steuer

Die Steuerschuld wird zu dem im Abgabebescheid genannten Termin fällig.

## § 11 Anzeigepflichten

- (1) Wer einen über vier Monate alten Hund anschafft oder mit einem solchen Hund zuzieht, hat ihn unverzüglich bei der Stadt anzumelden. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des vierten Monats nach der Geburt als angeschafft. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Stadt eine Steuermarke aus. Die Steuermarke ist sichtbar am Halsband des Hundes zu tragen.
- (2) Der steuerpflichtige Hundehalter (§ 3) hat den Hund innerhalb von 2 Wochen bei der Stadt abzumelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder wenn der Halter aus der Stadt weggezogen ist. Erfolgt die Abmeldung nicht innerhalb dieser Frist, so gilt als Zeitpunkt der Abmeldung das Ende des Monats, in welchem dem Steueramt der Wegfall des Steuertatbestandes bekannt wird. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung des Hundes zurückzugeben.

- (3) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt Kahla die Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

## § 12 Auskunftspflicht

Jeder Grundstückseigentümer oder Grundstücksverwalter ist verpflichtet, dem Beauftragten der Stadt Kahla auf Nachfrage über die auf dem betreffenden Grundstück gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erstatten. Ebenso hat jeder Haushalts- und Betriebsvorstand sowie jeder Hundehalter die Verpflichtung zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung.

## § 13 Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 DM geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (GBl. I, S. 602) findet Anwendung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne § 36 OWiG ist die Stadt Kahla.

## § 14 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.1996 in Kraft.  
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 24.09.1992 außer Kraft.

### Verfahrensvermerke:

beschlossen: Beschluß Nr. 109/95 vom 21.09.1995  
genehmigt: 07.11.1995 (mit Auflagen)

geändert: Beschluß Nr. 132/95 vom 16.11.1995  
ausgefertigt: 17.11.1995  
verkündet: „Kahlaer Nachrichten“ Nr. 24/95 vom 24.11.1995

2. Änderungssatzung: Beschluß Nr. 154/98 vom 15.12.1998  
genehmigt: 12.01.1999  
ausgefertigt: 19.01.1999  
verkündet: „Kahlaer Nachrichten“ Nr. 2/99 vom 04.02.1999

### Geschlossen

Die Bibliothek bleibt in der Zeit  
vom 26.03. - 30.03.2001  
geschlossen.

### Musik am Nachmittag

Ein klassisches Konzert für Senioren und ihre  
Enkelgeneration bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 27. März 2001 15.00 Uhr  
Rathausaal Kahla

Das Hauptinstrument des Konzertes ist die Oboe.  
Neben den Instrumentalstücken wird das Instrument  
vorgestellt und erläutert.

Das Hören soll verbunden werden mit dem Kontakt zu den Künstlern, der jüngeren Generation und zu Austausch und Begegnung untereinander.

Das Konzert ist kostenfrei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Anschaffung eines gut erhaltenen Flügels. Karten (wegen der Raumkapazität) erhalten Sie in den Begegnungsstätten der Stadt Kahla, der Stadtverwaltung Kahla, der evangelischen Kirchgemeinde Kahla und dem Seniorenbüro Tel. 036691/49828

Das Konzert wird ausgerichtet durch die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation München  
Es laden ein

das Seniorenbüro des Landkreises,  
die Heimatgesellschaft und  
die Stadt Kahla

## Informationen zum WAV

### Beschlusslage

Nach dem 22. Februar existiert im Verbandsgebiet des WAV folgende Beschlusslage:

Von 19 Gemeinden haben sich 16 für eine Fusion mit dem ZWA Thüringer Holzland entschieden. 3 Gemeinden (Lindig, Kahla, Orlamünde) haben sich für eine Fusion mit WA Jena entschieden. Einen Beschluss der Vollversammlung des WAV zur Strukturhilfe-Konzepterstellung für diese Beschlusslage gibt es noch nicht.

In der Ausschusssitzung am 2. März 01 legten der Vorsitzende Rainer Franke und seine beiden Stellvertreter Beate Weber (Reinstädt) und Peter Schröder (Uhlstädt) ihre Funktionen nieder. Damit hat der WAV zur Zeit keine Verbandsführung.

Landrat Jürgen Mascher kündigte den Einsatz eines Ersatzbeauftragten an, der zur nächsten Vollversammlung des WAV einladen wird. In dieser Vollversammlung müssen weitere Verfahrensschritte festgelegt werden.

**Leube**

**Bürgermeister**

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

**Brand/Unfall/Überfall** .....112 oder 110  
 Polizeirevier ..... **Kahla 84 40**  
 Polizeiinspektion Stadtroda ..... **03 64 28 / 6 40**

### Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst ..... **0 36 41 / 44 44 44**  
 Krankentransport ..... **03 66 01 / 77 30**  
 Notarzt ..... **1 12**

### Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr  
**10.03./11.03.2001**  
 ZA Watzula, Bahnhofstr. 25, Kahla ..... **03 64 24/2 30 25**  
**17.03./18.03.2001**  
 Dr. Hüfner, Rudolstädter Str. 23, Kahla ..... **03 64 24/2 24 87**  
**24.03./25.03.2001.2001**  
 Dipl.-Med. Entdter, Oelwiesenweg 2, Kahla ..... **03 64 24/5 30 28**

### Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich ..... von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 sonn- und feiertags ..... von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**05.03.2001 - 11.03.2001**  
 Sonnen-Apotheke ..... **5 66 55**  
**12.03.2001 - 18.03.2001**  
 Rosen-Apotheke ..... **2 25 95**  
**19.03.2001 - 25.03.2001**  
 Löwen-Apotheke ..... **2 22 3 6**  
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:  
 Aushang in den Kahlaer Apotheken

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,  
 Kahla, Am Plan 4  
 Tel.: ..... **2 24 29**

### Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen  
 kostenfrei rund um die Uhr ..... Tel. **08 00 / 1 11 01 11**

## Störungsdienste

**Strom** ..... **0 36 41 / 69 40 60**  
**Gas**  
 Tag .....  
**0 36 41 / 48 75 77**  
 Nacht / Sonn- und Feiertage ..... **01 30 / 86 11 77**  
**Wasser**  
 Tag .....  
**Kahla 57 00**  
 Nacht / Sonn- und Feiertage ..... **03 66 01 / 5 78 49**

## Öffnungszeiten Ämter und Behörden

### Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 ..... **77-0**  
**Fax:** .....  
**77-104**  
**E-Mail:** ..... [Kahla.Stadt@t-online](mailto:Kahla.Stadt@t-online)  
**im Internet:** ..... [www.kahla-thuer.de](http://www.kahla-thuer.de)  
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:  
 Dienstag ..... **14.00 - 16.00 Uhr**  
 Donnerstag ..... **09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr**

### Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 ..... **7 73 26, 7 73 27**  
 Montag ..... **9.00 bis 12.00 Uhr**  
 Dienstag ..... **9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr**  
 Mittwoch ..... **geschlossen**  
 Donnerstag ..... **9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr**  
 Freitag ..... **9.00 bis 12.00 Uhr**

### Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 ..... **7 71 40 / 7 71 41**  
 Montag ..... **09.00 bis 12.00 Uhr**  
 Dienstag ..... **09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr**  
 Mittwoch ..... **geschlossen**  
 Donnerstag ..... **09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr**  
 Freitag ..... **09.00 bis 12.00 Uhr**

### Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung  
 Rundfunk-/Fernsehgebühren

### Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

### Eintrittskartenservice:

**i** Touristeninformation

### Archiv

Tel.: ..... **77151**  
 Dienstag ..... **14.00 - 16.00 Uhr**  
 Donnerstag ..... **09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr**  
 Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.

### Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden

**jeweils am 1. Donnerstag des Monats**

**in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr**

**und von 14.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der

**Telefon-Nr.:** ..... **(036691) 70543 und**  
**Fax-Nr.:** ..... **(036691) 70591**

zu erreichen.

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

### Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 .....	5 29 71
Montag .....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag .....	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch .....	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag .....	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag .....	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

### Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 ..... 5 29 29  
Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

### Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 ..... 5 29 67  
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr  
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

### DRK

Rudolstädter Str. 22 a ..... 5 29 57

### Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
Freitag ..... 9.00 - 13.30 Uhr

### Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: ..... 5 29 57  
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Schuldnerberatung Kahla

Tel.: ..... 5 68 97  
Donnerstag ..... 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen  
Margarethenstr. 3 .....  
Tel.: ..... 5 36 84  
Montag ..... 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Diakonisches Werk Thüringen e. V.

...isdiakoniestelle Stadtroda-Kahla  
Tel.: ..... 03 64 28 / 6 09 75  
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

**Wir gratulieren**

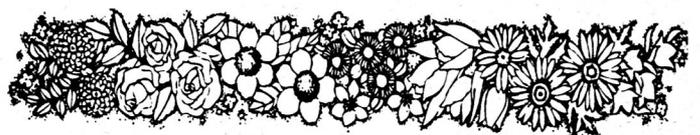
### Im Februar 2001

gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadtverwaltung  
**Frau Margarete Mesletzky am 10. Februar**  
zum 91. Geburtstag,  
**Frau Anna Schneider am 17. Februar**  
zum 93. Geburtstag,  
**Herrn Werner Tittel am 17. Februar**  
zum 91. Geburtstag,  
**Frau Elisabeth Abicht am 18. Februar**  
zum 94. Geburtstag,  
**Herrn Bruno Roselt am 20. Februar**  
zum 90. Geburtstag und  
**Frau Marie Kern am 21. Februar**  
zum 93. Geburtstag  
und wünschte viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Geburtstagsglückwünsche März

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März, ganz besonders

am 01.03.	Herr Erwin Engel	zum 87. Geburtstag
am 01.03.	Herr Erich Ulrich	zum 79. Geburtstag
am 02.03.	Herr Theodor Eckert	zum 79. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ursel Skupien	zum 71. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Gottfried Maruschke	zum 78. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ruth Saal	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Frau Hilda Steinert	zum 87. Geburtstag
am 06.03.	Frau Ursula Lindig	zum 78. Geburtstag
am 06.03.	Frau Giselheid Müller	zum 76. Geburtstag
am 06.03.	Frau Herta Müller	zum 76. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Fritz Hermuth	zum 86. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Alfred Töpfer	zum 81. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hella Büchel	zum 79. Geburtstag
am 09.03.	Frau Luise Heunemann	zum 83. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Gerhard Lange	zum 75. Geburtstag
am 09.03.	Frau Martha Hergovits	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Frau Irene Bock	zum 78. Geburtstag
am 10.03.	Frau Roselinde Kröber	zum 72. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elisabeth Krall	zum 84. Geburtstag
am 11.03.	Frau Hildegard Rothe	zum 80. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elsbeth Dennstädt	zum 76. Geburtstag
am 11.03.	Frau Erika Raabe	zum 73. Geburtstag
am 11.03.	Frau Eugenie Moczygeba	zum 72. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Horst Lange	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Gerhard Florschütz	zum 81. Geburtstag
am 12.03.	Frau Edith Härcher	zum 75. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Manfred Schüttauf	zum 73. Geburtstag
am 12.03.	Frau Rosine Simon	zum 71. Geburtstag
am 13.03.	Frau Erna Ortleb	zum 88. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Alfred Geithner	zum 86. Geburtstag
am 14.03.	Frau Hildegard Fischer	zum 81. Geburtstag
am 14.03.	Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 77. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Heinz Goldonienko	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gerda Henning	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Karl-Heinz Gläßer	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Frau Erika Kötschau	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Frau Helga Sachse	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Frau Marianne Weiske	zum 87. Geburtstag
am 16.03.	Frau Erika Büchel	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Frau Erna Glaschke	zum 73. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gerda Rehm	zum 78. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Werner Gundermann	zum 77. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Robert Mahrle	zum 80. Geburtstag
am 20.03.	Frau Johanna Ulbricht	zum 75. Geburtstag
am 21.03.	Frau Vera Engler	zum 71. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hildegard Heinke	zum 89. Geburtstag
am 24.03.	Frau Gertrud Götze	zum 88. Geburtstag
am 24.03.	Frau Else Künast	zum 82. Geburtstag
am 24.03.	Frau Rosa Herrmann	zum 81. Geburtstag
am 24.03.	Frau Jutta Jakull	zum 73. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Heinz Curth	zum 78. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Frideberth Hüfner	zum 82. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Gerhard Becker	zum 78. Geburtstag
am 28.03.	Frau Waltraud Heinze	zum 71. Geburtstag
am 29.03.	Frau Waltraud Reiß	zum 78. Geburtstag
am 30.03.	Frau Meta Schenkluhn	zum 92. Geburtstag
am 30.03.	Frau Anneliese Rubel	zum 78. Geburtstag
am 31.03.	Frau Elise Hilse	zum 87. Geburtstag
am 31.03.	Frau Irmgard Waltriny	zum 86. Geburtstag
am 31.03.	Frau Elfriede Stahl	zum 83. Geburtstag
am 31.03.	Frau Anni Schübel	zum 75. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Werner Gabriel	zum 70. Geburtstag



## Kindergartennachrichten

### Kindergarten "Geschwister Scholl"



#### "Fasching Ade"

Nun ist die 5. Jahreszeit und somit unsere "Reise ins Abenteuerland" zu Ende. Eine gute Idee setzten Eltern, Kinder und Erzieher in die Tat um - unseren 1. Kostümverleih. Schon Wochen vor den tollen Tagen wurden Faschingskostüme für groß und klein zusammengetragen, die dann für einen kleinen Obolus ausgeliehen werden konnten. Wir danken allen, die sich an der Aktion beteiligt haben, sowie dem Modegeschäft Wießler, welches

uns spontan eine Kleiderpuppe zur Verfügung stellte.



Da die Idee bei den Eltern regen Zuspruch fand, wollen wir auch zur nächsten Saison wieder einen Kostümverleih starten. Wer Kostüme hat, die nicht mehr passen und diese nicht mehr braucht, kann diese gerne im Kindergarten abgeben.  
Das Kindergartenteam

## Schulnachrichten

### 31 Königinnen und Könige gehen in die Friedensschule

Unsere Schülerinnen und Schüler kämpften „gnadenlos“ um die Ehre, einmal „König“ genannt zu werden. Mehr als 90 Schüler trafen sich am 14.2.2001, um ihre Talente auf den verschiedensten Gebieten zu beweisen. Wie immer fiel die Auswahl schwer, aber wie das einmal so ist, konnte immer nur einer aus jedem Jahrgang gewinnen. Wir stellen vor:

#### Lesekönig

Kl. 2 Willy Görler  
Kl. 3 Virginia Mergole  
Kl. 4 Jessica Thau

#### Rechenkönig

Kl. 1 Kevin Blumenstein  
Kl. 2 Anne Specht  
Kl. 3 Deniz Alkan  
Kl. 4 Bao H. Nguyen

#### Zeichenkönig (Basteln/Gestalten)

Kl. 1 Dustin Kröger  
Kl. 2 Lisa Kunze  
Kl. 3 Kevin Lippert  
Kl. 4 Michelle Pfeifer

#### Rezitatorenkönig

Kl. 1 Sophie Mörl  
Kl. 2 Isabella Krebs  
Kl. 3 Philipp Rodeck  
Kl. 4 Sandra Friedel

#### Muskelkönig

##### Mädchen

Kl. 1 -  
Kl. 2 Christin Oehler  
Kl. 3 Maria Büchel  
Kl. 4 Vanessa Scholz  
Caroline-Sophie Pilling

##### Jungen

Max Specht  
Felix Müller  
Marco Wolfrum  
Thomas Kerner

#### Liederkönig

Kl. 1 Andy Axthelm  
Kl. 2 Franz Sann  
Kl. 3 -  
Kl. 4 Kristin Knäblein

#### Instrumentalistenkönig

Kl. 1 Isabell Gerke (Flöte)  
Kl. 2 Tilmann Büttner (Gambe)  
Kl. 3 Rolf Rödger (Geige)  
Kl. 4 Friederike Kröber (Flöte)  
Annkathrin v. d. Gönne (Klavier)

Thomas Kerner  
Felix Blumenstein

## Volkshochschule

### Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V./Thüringen

#### Programm für das Frühjahrssemester 2001

##### Hauptgeschäftsstelle Stadtroda

Eigenheimweg 30, 07646 Stadtroda  
Tel.: 036428/49116, 49312; Fax: 036428/49117

##### Geschäftsstelle Hermsdorf

Schulstr. 30, 07629 Hermsdorf  
Tel.: 036601/82609, 85086; Fax: 036601/85087

##### Geschäftsstelle Eisenberg

Mozartstr. 1, 07607 Eisenberg  
Tel.: 036691/60972; Fax: 036691/60973

##### Geschäftsstelle Kähla

Am langen Bürgel 19, 07768 Kahla  
Tel.: 036424/54550; Fax: 036424/20077

##### Vorstand:

Vereinsvorsitzender: Harald Kramer  
stellv. Vorsitzender: Dr. Dietmar Möller  
stellv. Vorsitzender: Gerd Pillau  
Mitglied: LR Jürgen Mascher  
Mitglied: Hermann Jacobi  
Mitglied: Ingo Lippert

##### Geschäftsführung:

Leiter der KVHS: Werner Irrgang  
stellv. Leiter: Peter Berndt

**Sekretariat:**

Margit Bauer (Hermsdorf)  
 Veronika Wrede (Hermsdorf)  
 Angelika Fickler (Stadtroda)  
**Pädagogische Mitarbeiter**  
 Ilona Kirst  
 Peter Berndt

**Für alle Kurse und Veranstaltungen gelten die nachfolgenden Regelungen:****Ort der Veranstaltungen**

Die Kurse und Veranstaltungen finden in Schulen oder anderen Einrichtungen in **Eisenberg, Hermsdorf, Kahla** und **Stadtroda** statt (bei ausreichender Teilnehmerzahl auch in weiteren Orten des Saale-Holzland-Kreises).

**Beginn der Veranstaltungen**

Kurse und Veranstaltungen beginnen fortlaufend. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen. Anmeldungen werden ständig entgegengenommen. Uhrzeit und Wochentag sind variabel, überwiegend montags bis donnerstags ab 16.30 Uhr und später. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der KVHS einzuholen.

**Die Geschäftsbedingungen** und allgemeinen Hinweise der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V./Thüringen sind in den Geschäftsstellen zu erfragen.

**1. Politik - Gesellschaft - Umwelt****Wirtschaft****1.4.1 Banken - Börsen - Währungen**

Funktionsweise und Umgang mit ihnen, Geld als Ware und Mittel zum Zweck - Arbeitsweise der Europäischen Zentralbank/Einführung des Euro  
 8 Ustd./36,00 DM

**1.4.2 Geldanlage**

Der Kurs stellt Anlagemöglichkeiten vor, zeigt deren Vor- und Nachteile auf von konservativ bis hoch spekulativ.  
 21 Ustd./88,00 DM

**1.4.3 Das eigene Zuhause - planen, bauen, gestalten, einrichten**

10 Ustd./45,00 DM

**1.5 Recht****1.5.1 Erbrecht/Erbengemeinschaft**

Die gesetzlichen Grundlagen des Erbrechts.  
 9 Ustd./40,50 DM

**1.5.2 Arbeitsrecht**

Anwendungsbereich des Arbeitsrechts.  
 9 Ustd./40,50 DM

**1.5.3 Insolvenzrecht für Gläubiger und Schuldner**

Wie komme ich an mein Geld heran bzw. wie kann ich welches bringen? (Insolvenz = Zahlungsunfähigkeit)  
 10 Ustd./45,00 DM

**1.5.4 Verbraucherschutzrecht**

Verbraucherrechte nach dem Haustürwiderrufgesetz (Begriff, Belehrungspflichten des Verkäufers) - Verbraucherkreditgesetz (Vertragsanforderungen, Widerrufs- und Rücktrittsrechte und deren Rechtsfolgen)  
 3 Ustd./13,50 DM

**1.6 Erziehungsfragen/Psychologie****1.6.1 Erziehungsprobleme - Wie spreche ich mit meinem Kind?**

Probleme erkennen und analysieren - Möglichkeiten zur Konfliktlösung finden  
 2 Ustd./9,00 DM

**1.6.2 Gedächtnistraining**

20 Ustd./85,00 DM

**1.6.3 Kommunikationstraining/Gesprächsführung für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene**

Erkennen von Ursachen für Hemmungen - Schulung des Gesprächsverhaltens in Theorie und Praxis.  
 20 Ustd./85,00 DM

**1.6.4 Gebärdensprache**

Verbesserung der Verständigung Hörender mit hörgeschädigten Menschen  
 30 Ustd./115,00 DM

**1.11 Heimatkunde****1.11.1 Kurzlehrgang für Ortschronisten**

Vermittlung von Inhalten heimatgeschichtlicher Forschung.  
 12 Ustd./61,00 DM

**1.15 Natur und Umwelt****1.15.1 Ökologischer Land- und Gartenbau**

Naturgemäßes Gärtnern - Land- und Gartenbau ohne chemisch-synthetische Mittel - Gesund anbauen, gesund leben!  
 3 Ustd./6,00 DM

**1.15.2 Anlage und Pflege naturnaher Hecken (Benjeshecken) am praktischen Beispiel**

Wohin mit dem Baum- und Strauchverschnitt? Von der Gestüppbarriere zur gepflegten Feldhecke.  
 3 Ustd./6,00 DM

**1.15.3 Gestaltung von Teichen und Kleingewässern (mit Exkursion)**

5 Ustd./10,00 DM

**1.15.4 Heimische Orchideen (mit Exkursion)**

7 Ustd./14,00 DM

**1.15.5 Vogelstimmenwanderung**

3 Ustd./ 6,00 DM

**Veranstaltungen 1.15.1 bis 1.15.5 finden in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Naturschutzverein Stadtroda e. V. statt.**

**1.15.6 Wann und wie? - Der richtige Schnitt an Bäumen und Sträuchern**

Aufbau-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt  
 10 Ustd./45,00 DM

**1.15.7 Heimische Kräuter in Küche und Hausapotheke**

Erkennen und Sammeln, Großmutter's Hausrezepte  
 10 Ustd. inkl. 2 Exkursionen/45,00 DM

**1.15.8 Pilze kennenlernen und sicher bestimmen**

Frühjahrspilze  
 14 Ustd. inkl. 2 Exkursionen/67,00 DM

**2. KULTUR - GESTALTEN****2.0 Kultur-Erlebnis-Reisen**

**Hinweis:** Die nachfolgend aufgeführten Reisen enthalten nur Auszüge aus dem gesamten Programmablauf! Näheres erfahren Sie in der Geschäftsstelle Eisenberg.

**2.0.1 Paris**

Geführte Stadtbesichtigung durch **Reims** und **Paris**, Ausflug nach **Versaille** mit Besichtigung des Schlosses, das die Machtentfaltung des französischen Absolutismus unter Ludwig IV. verkörpert (mit Führung), Besuch des **Museums d'Orsay** mit seiner umfangreichen Kunstsammlung u. a.

13.04. - 19.04.2001/ 698,00 DM (bei 45 Teiln.) mit 5 ÜN und Frühstück im 2-Sterne-Hotel, Fahrt im "Britain Spezial Tours" Luxusbus, Anreise: Nachtfahrt

**2.0.2 London und Umgebung**

Geführte sightseeing-tour durch **London** (City of London, City of Westminster, Tower of London), Tagesexkursion nach **Cambridge**, Besuch im "singing pub", Besichtigung von Sehenswürdigkeiten auch außerhalb des pulsierenden "melting pots" an der Themse (z. B. Hyde Park), Spaziergang vorbei am **Buckingham Palace** über die **Trafalgar Square** und **Parliament Square** u. a. Besuch des Musicals "Cats" oder Bootsfahrt sind möglich. (Musical + ca. 50,00 DM)

29.06. - 05.07.2001/ 569,00 DM (bei 47 Teiln.) mit 4 ÜN und HP bei Gastfamilien, Fahrt im "Britain Special Tours" Luxusbus über Belgien und Frankreich zur Fährpassage Calais-Dover, (Hin- und Rückreise bei Nacht)

**2.0.3 Cardiff - Südwales**

**Wales** - eine ganz besondere, exotische Gegend der Britischen Inseln

Halbtägige Stadtrundfahrt durch **Cardiff**, ganztägige Exkursion in die nördlich davon gelegenen Walleys, **Nationalpark Brecon Beacons**, **Wasserburg Caerphilly Castle**, **Halbinsel Gower**  
 29.06. - 06.07.2001/ 639,00 DM (bei 47 Teiln.) mit 5 ÜN und HP bei Gastfamilien,

Fahrt: siehe Reise 2.0.2

**2.0.4 Südtirol - Land der Burgen und Berge**

**Brixen**, **Kloster Neustift**, Fahrt auf den Plose, **Dolomiten-Rundfahrt**, **Bozen**, **Ritten** (Erdpyramiden), **Pragser Wildsee** (Wanderung), **Meran** und **Dorf Tirol**, **Bruneck**, **Innichen** (Kirche), Teilnahme an einer Feldmesse der Schützen in St. Lorenzen

15.09. - 23.09.2001/ca. 920,00 DM (bei 30 Teiln.) mit 7 ÜN und HP im Martiner Hof, St. Lorenzen/Pustertal

## 2.1 Literaturgeschichte

### 2.1.1 Frauen großer deutscher Dichter

Caroline Herder, Christiane von Goethe, Charlotte Schiller  
1 Abend in gemütlicher Atmosphäre

## 2.2 Hobby

### 2.2.1 Segelfliegen

Vermittelt werden die Grundkenntnisse des Fliegens mit einer Einführung in die Aerodynamik, das Luftrecht und die Wetterkunde. Inbegriffen sind ein Besuch der Werkstatt in Schöngleina sowie eine Mitfluggelegenheit.

30 Ustd./115,00 DM

### 2.2.2 Safer-Skating (Inline-Skating) für Einsteiger

Erlernen der wichtigsten Fahrtechniken. Die erforderlichen Ausrüstungen sind bitte mitzubringen.

16 Zstd./89,00 DM

### 2.2.3 Rund um's Fotografieren

Die Vermittlung von Wissen über das Fotografieren und dessen Anwendung in der persönlichen Fotopraxis sind Inhalt dieses Kurses. (mit praktischen Arbeiten an 3 Sonntagen im Fotodesign-Atelier U. Fischer, Gera)

18 Ustd./115,00 DM zzgl. Materialkosten

## 2.5 Malen - Zeichnen - Drucktechniken

### 2.5.1 Malen, Zeichnen, grafisches Gestalten für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

30 Ustd./115,00 DM

### 2.5.2 Ölmalerei

30 Ustd./115,00 DM zzgl. Materialkosten

### 2.5.3 Tiefdrucktechnik (Kaltnadelradierung) für Anfänger

30 Ustd./115,00 DM zzgl. Materialkosten

### 2.5.4 Malen und Zeichnen für Eltern und Kinder

Für Kinder zwischen 9 und 12 Jahre.

20 Ustd./85,00 DM

## 2.6 Plastisches Gestalten

Die Kurse 2.6.1 und 2.6.2 sind inhaltlich an verschiedenen Anlässen orientiert oder werden entsprechend den Wünschen der Teilnehmer thematisch gestaltet. Für die Kurse 2.6.1 bis 2.6.6 fallen zzgl. Kosten für verwendetes Material an, das von den Kursleiterinnen zur Verfügung gestellt wird.

### 2.6.1 Floristisches

Arbeiten mit Frisch-, Trocken- u. a. Material

15 Ustd./70,00 DM

### 2.6.2 Flechten mit Peddigrohr

4 Ustd./18,00 DM

### 2.6.3 Rosen aus Seidenbändern

4 Ustd./18,00 DM

### 2.6.4 Herstellung von Kellerkindern

Kellerkinder sind lustige Mäuschen aus Sackstoff (Jute).

4 Ustd./18,00 DM

### 2.6.5 Kreatives Gestalten mit Ton

16 Ustd./100,00 DM (max. 4 Teiln.) bzw.

30 Ustd./115,00 DM (ab 8 Teiln.)

### 2.6.6 Modellieren mit Ton für Mutter und Kind

16 Ustd./100,00 DM (max. 4 Teiln.)

## 2.9 Tanz

### 2.9.1 Jazzdance für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd./85,00 DM

### 2.9.2 Orientalischer Tanz für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd./85,00 DM

### 2.9.3 Paartanz für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

Lateinamerikanische- und Standard-Tänze

20 Ustd./85,00 DM

## 2.13 Textiles Gestalten/Nähen

### 2.13.1 Seidenmalerei

18 Ustd./79,00 DM zzgl. Materialkosten

### 2.13.2 So soll es aussehen, das nahe ich selbst

Nähkurs für Anfänger

16 Ustd./73,00 DM

### 2.13.3 Was, wenn zu eng oder zu weit?

Tipps zum Ändern von Kleidungsstücken

10 Ustd./45,00 DM

## 3. GESUNDHEIT

### 3.1. Entspannung

#### 3.1.1 Autogenes Training für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd./85,00 DM

#### 3.1.2 Yoga für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd./85,00 DM

#### 3.1.3 Das Geheimnis anhaltender Jugend

Die "5 Tibeter" - 5 meditative Riten (einfache aber wirkungsvolle Übungen), die jung erhalten und ungenutzte Energie in Vitalität umsetzen.

10 Ustd./45,00 DM

#### 3.1.4 Meditation für Einsteiger

Meditation - eine Möglichkeit, sich von Anspannung und Stress zu erholen.

12 Ustd./61,00 DM

#### 3.1.5 Feldenkrais-Wochenende

Eigene Bewegungsmuster und somit sich selbst genauer kennenlernen nach der Methode von Moshe' Feldenkrais.

06. - 08.04.2001/10 Ustd./180,00 DM (bitte einzahlen in der Kreisvolkshochschule bis 19.03.01)

#### 3.1.6 Entspannungstraining

"Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson". Erlern wird, wie man alle Muskelgruppen nacheinander entspannen kann mit dem Ziel, körperliche Unruhe und Nervosität zu verringern und Stresssituationen besser zu bewältigen.

20 Ustd./85,00 DM

#### 3.1.7 Kinderheilmassage (Tuina)

5-Elemente-Lehre: energetische Ernährung und Kräuterheilkunde in Verbindung mit einfachen Rezepten und Kräuterrezepturen, praktische Anwendung der Tuina-Kinderheilmassage auf der Basis der traditionellen chinesischen Akupunktur- und Meridianlehre.

12 Ustd./61,00 DM

#### 3.1.8 Fußreflexzonenmassage

In gezielter Selbstbehandlung führen die im Kurs erlernten Massagetechniken zu mehr Wohlbefinden und Entspannung.

3 Ustd./13,00 DM

#### 3.1.9 Akupressur - Der sanfte Fingerdruck zur Selbsthilfe

Durch das Drücken spezieller Punkte in wirksamer Eigenakupressur kann bei Schmerzen und anderen Gesundheitsstörungen eine schnelle Linderung erreicht werden.

3 Ustd./13,00 DM

#### 3.1.10 Massage für Singles bzw. Partner

je 2 Ustd./je 9,00 DM

#### 3.1.11 Shiatsu - Japanische Druckmassage

Sanfte Heilmassage mit Fingern, Daumen und Handflächen - man spürt, wie durch die Hände des Partners Geborgenheit und Ruhe strömen, wirkt sowohl bei Schmerzen als auch bei seelischen Störungen.

8 Ustd./36,00 DM

## 3.2 Gymnastik/Bewegung/Fitness/Körpererfahrung

### 3.2.1 Geburtsvorbereitung

Dauer variabel/Entgelt übernehmen die Krankenkassen

### 3.2.2 Rückbildungsgymnastik

Dauer variabel/Entgelt übernehmen die Krankenkassen

### 3.2.3 Babyschwimmen

8 Zstd./50,00 DM zzgl. Eintritt Bad

### 3.2.4 Wassergymnastik

10 Zstd./65,00 DM zzgl. Eintritt Bad

### 3.2.5 Schwimmen lernen im Hallenbad Eisenberg

15 Zstd. Vorschulkinder/ 100,00 DM bei 5 Teiln./85,00 DM bei 6 Teiln.

10 Zstd. Schulkinder/75,00 DM bei 5 Teiln./65,00 DM bei 6 Teiln. 10 Zstd. Erwachsene/65,00 DM Fachklinik Klosterwald Bad Klosterlausnitz

alle Kurse 3.2.5 zzgl. Eintritt

### 3.2.6 Wirbelsäulengymnastik

Erörtern von Ursachen für Beschwerden, Übungen zur Kräftigung der Wirbelsäule und zum richtigen Sitzen, Stehen, Liegen, Bücken, Heben und Tragen

20 Ustd./85,00 DM

### 3.2.7 Beckenbodentraining

Durch Lockerungs-, Kräftigungs- und Haltungsübungen, die täglich Anwendung finden sollten, werden die geschwächten Muskelpartien trainiert und Verspannungen lösen sich.

10 Zstd./65,00 DM

### 3.2.8 Gymnastik als Ganzkörpertraining/Stretching

Durch gezielte gymnastische Übungen im Wechsel von rhythmischen- und Kräftigungsübungen sowie Stretching (Dehnen) wird der Steifheit und Unbeweglichkeit des Körpers vorgebeugt.

20 Ustd./85,00 DM

### 3.2.9 Fitnessgymnastik für etwas fülligere Frauen und Frauen über 40

20 Ustd./85,00 DM

### 3.2.10 Tai Chi für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd./ 85,00 DM

### 3.2.11 BOP - Problemzonen kein Problem

Training v. a. für Bauch, Oberschenkel und Po mit Elementen der Callanetics

20 Ustd./85,00 DM

### 3.2.12 Badminton

10 Zstd./65,00 DM

### 3.2.13 Steppaerobic für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

10 Zstd./ 65,00 DM

### 3.4 Heilmethoden

#### 3.4.1 Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde

Entschlackung und Entgiftung des Körpers, Stärkung der Abwehrkräfte, Erkältungskrankheiten natürlich behandeln, Heilkräuter für das Nervensystem, Verwendung bei Herz- Kreislaufbeschwerden, Verdauungsproblemen, Hautproblemen u. a.

20 Ustd./85,00 DM

#### 3.4.2 Blumen, die durch die Seele heilen

Anwendung von 38 Blüten und „Notfalltropfen“ nach Dr. Edward Bach - ganzheitliche, nebenwirkungslose Heilmethode, bei der Blütenessenzen den Menschen bei seelischen Disharmonien unterstützen sollen.

16 Ustd./73,00 DM

### 3.5 Gesundheitspflege/Erste Hilfe

#### 3.5.1 Durch typgerechtes Outfit mehr Selbstsicherheit

Farb- und Typberatung

9 Ustd./75,00 DM zgl. Materialkosten

#### 3.5.2 Erste Hilfe für jedermann

16 Ustd./40,00 DM

#### 3.5.3 Erste Hilfe für Betriebsleiter

16 Ustd./Entgelt übernehmen bei Delegation die Berufsgenossenschaften

#### 3.5.4 Erste-Hilfe-Training

Wiederholungslehrgänge

8 Ustd./Entgelt s. 3.5.3, privat 15,00 DM

#### 3.5.5 Lebensrettende Sofortmaßnahmen

8 Ustd./36,00 DM

#### 3.5.6 Erste Hilfe am Kind

10 Ustd./40,00 DM, bei Einzelteilnehmern/70,00 DM bei 2 in häuslicher Gemeinschaft lebenden

Teilnehmern

Die Erste-Hilfe-Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V. statt.

### 3.7 Ernährung

#### 3.7.1 Fasten, Wandern, Entspannen

Ein Fastenkurs für Gesunde, der auch für Berufstätige durchführbar ist. 9 Tage inkl. 1 Informationsveranstaltung/27 Ustd./106,00 DM

Die nachfolgenden Themenkomplexe beinhalten **Ernährungsberatung** in Kombination mit **praktischer Durchführung**:

#### 3.7.2 Wie Kinder richtig essen (lernen)

Dass der Esstisch nicht zum Stresstisch wird - Erörterung der Ernährungspyramide.

4 Ustd./18,00 DM

#### 3.7.3 Gesund leben (wenn nötig auch Abnehmen) durch gesunde Ernährung

Die 10 Goldenen Regeln für eine richtige Nahrungsmittelauswahl.

20 Ustd./85,00 DM

#### 3.7.4 Optimal Ernährung bei Diabetes, Übergewicht, Bluthochdruck oder Stoffwechselstörungen

10 Ustd./46,00 DM

#### 3.7.5 Kochen nach den Fünf Elementen der Traditionellen Chinesischen Medizin

Dieser Kochkurs basiert auf dem Wissen über die geschmackliche, thermische und energetische Wirkung von Nahrungsmitteln und Kräutern - Ernährung als Genuß, zur Prophylaxe oder zur Heilung - Umgang mit heimischen Kräutern, verschiedenen

Heilkräutertees und energiereichen Mahlzeiten - geeignete Zubereitungsmethoden / Verdauungshilfen

12 Ustd./61,00 DM

#### 3.7.6 Wie krank kann ein krankes Gebiss machen?

Mit 60 zahnlos - das muß nicht sein! Fernwirkungen von erkrankten Zähnen auf den Körper

4 Ustd./18,00 DM

#### 3.7.7 Eisenberger Kochkunstküche

Ständig stattfindende Kochkurse in der Vielfalt heimischer und ausländischer Kochkunst unter fachlicher Anleitung einer erfahrenen Köchin und gleichzeitiger Gesundheitsberaterin. monatlich 3 Ustd./je 15,00 DM zzgl. Kosten für Nahrungsmittel

### 4. Sprachen - 2001 ist das Europäische Jahr der Sprachen!

#### Aufbau der Sprachkurse:

GRUNDSTUFE 1. - 6. Semester:

- sich begrüßen und vorstellen

- fragen nach dem Befinden

- einleiten und beenden eines Gesprächs

- Probleme darlegen und Lösungsvorschläge machen

- reagieren in verschiedenen Alltagssituationen

Teilnehmer mit Vorkenntnissen bis zur 10. Klasse können in der Regel in das 3. Semester einsteigen.

MITTELSTUFE 7. - 10. Semester:

- Festigung/Vertiefung der Kenntnisse aus der Grundstufe

- üben von Redewendungen anhand konkreter Situationen

Teilnehmer mit Abiturkenntnissen können in der Regel in das 7. Semester einsteigen.

AUFBAUSTUFE 11. - 14. Semester:

- Auffrischung/Vertiefung der Kenntnisse aus den vorangegangenen Stufen

Teilnehmer mit gefestigten Sprachkenntnissen, Fremdsprachenabschlüssen oder längerem Auslandsaufenthalt können ab 11. Semester einsteigen

ERWEITERUNGSSTUFE ab 15. Semester

- weitere Vertiefung der Sprachkenntnisse insbesondere bei den Redewendungen

(fluency and accuracy of Language)

#### 4.4 Deutsch als Fremdsprache

Einfache Situationen des täglichen Lebens werden in der deutschen Sprache eingeübt

##### 4.4.1 Deutsch als Fremdsprache für Anfänger

Für ausländische Mitbürger, die über keine oder nur ganz geringe Deutschkenntnisse verfügen.

Dauer: 20 Wochen/40 Ustd.

Beginn: Ende März

Tag/Zeit: nach Vereinbarung, vor- oder nachmittags

Ort: KVHS Gst. Stadtroda und Hermsdorf

Entgelt: 145,00 DM

##### 4.4.2 Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Sprechen, Lesen und Schreiben voraus.

Dauer... usw. siehe oben

#### 4.5 Deutsch als Muttersprache

##### 4.5.1 Lesen und Schreiben von Anfang an - Grundkurs

Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene, die trotz Schulbesuch Lesen oder/und Schreiben nicht richtig beherrschen.

Dauer: 15 Wochen/30 Ustd.

Tag/Zeit: nach Vereinbarung, auch vor- oder nachmittags

Ort: nach Anforderung

Entgelt: 115,00 DM

##### 4.5.2 Lesen und Schreiben für Ungeübte - Aufbaukurs

Dieser Kurs ist für Erwachsene geeignet, die Lesen können, aber Schwierigkeiten mit dem Schreiben haben.

Dauer... usw. wie 4.5.1

**Alle folgenden Sprachkurse umfassen in der Regel 15 Wochen mit 30 Unterrichtsstunden, das Entgelt dafür beträgt 115,00 DM. Der Kursbeginn mit Tag, Zeit und Ort wird Ihnen schriftlich mitgeteilt. Der Unterricht findet in Schulen und Einrichtungen des Kreises und in den Geschäftsstellen der KVHS in Stadtroda und Hermsdorf statt.**

#### 4.6 Englisch

##### 4.6.1 Englisch für Anfänger - Grundstufe

Hier werden Grundkenntnisse der englischen Sprache vermittelt und Alltagssituationen geübt.

**4.6.1.1 Grundstufe - 1. Semester**

- für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

**4.6.1.2 Grundstufe 2. bis 6. Semester (auch für Wiedereinsteiger)**

- für Interessenten mit entsprechenden Vorkenntnissen (bis 3 Jahre Englischunterricht)

4.6.1.2.1 Grundstufe 2

4.6.1.2.2 Grundstufe 3

4.6.1.2.3 Grundstufe 4

4.6.1.2.4 Grundstufe 5

4.6.1.2.5 Grundstufe 6

**4.6.1.3 Englisch für Senioren (Anfänger und Fortgeschrittene)**

Die Kurse wenden sich speziell an "ältere" Lernende, die sich Grundkenntnisse und solide Sprachfertigkeiten aneignen möchten.

Zeit: 10.00 -11.30 Uhr oder 14.00 - 15.30 Uhr

**4.6.1.4 Englisch für Touristen (Anfänger und Fortgeschrittene)**

Die Kurse richten sich an reine Anfänger, wie auch an Teilnehmer, die nur wenig Englisch gelernt und sich schon längere Zeit nicht mehr damit beschäftigt haben.

**4.6.2 Englisch für Fortgeschrittene - Mittelstufe**

Erweiterung der bereits vorhandenen bzw. Auffrischung länger zurückliegender Englischkenntnisse

4.6.2.1 Mittelstufe 7. bis 10. Semester

Für Teilnehmer mit entsprechend guten Vorkenntnissen, die mindestens 4 Jahre Englischunterricht hatten bzw. mit Abiturkenntnissen, die noch nicht lange zurückliegen.

4.6.2.1.1 Mittelstufe 1

Die Teilnehmer aktivieren und festigen ihre Sprachkenntnisse. Sie werden befähigt, dass erworbene Wissen in Konversationen anzuwenden.

4.6.2.1.2 Mittelstufe 2

Für Teilnehmer, die ihre lückenhaft gewordenen Sprachkenntnisse wieder auffrischen wollen.

Mittelstufe 3 und 4 nach Bedarf, wenn mindestens 8 Anmeldungen vorliegen.

- für Teilnehmer mit relativ sicheren Kenntnissen und Sprachfertigkeiten

**4.6.3 Englisch für Fortgeschrittene - Aufbaustufe**

Es werden die in der Mittelstufe erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau fortgesetzt und gefestigt.

4.6.3.1 Aufbaustufe 11. bis 14. Semester

Für Teilnehmer mit gefestigten Kenntnissen und Fähigkeiten, die mindestens 6 Jahre Englischunterricht hatten.

**4.6.4 Englisch für Fortgeschrittene - Erweiterungsstufe**

Die Kurse finden ausschließlich in englischer Sprache statt und setzen gefestigte Kenntnisse voraus. Ziel ist die Befähigung der Teilnehmer, sich englisch unterhalten und Diskussionen über die unterschiedlichsten Themen führen zu können.

4.6.4.1 English Conversation Course for Intermediate Learners

This course is designed to improve your fluency in speaking. We are going to talk about topics of general interest as well as about life in English-speaking countries. You will also have the chance to improve your knowledge of vocabulary and structures. A good command of English (post "Oberstufe" or 7 years of English at school) is required.

4.6.4.2 Conversation for Upper-Intermediate Speakers of English

A conversation course designed to increase your vocabulary and speaking proficiency through both small and large group interactions. We will discuss general topics of interest as well as examine interesting world issues. Improvement of fluency by role-plays.

Aims:

- to gain a wide range of vocabulary
- to talk about topics of general interest in many different ways
- to have a closer look on special grammar points (phrasal verbs, idioms, common verbs...)
- to improve the spoken English as well as the writing skills
- to work with authentic articles out of the British press in order to compare them with our point of view
- to discuss pros and cons of many problems of our daily life

New participants welcome.

4.6.4.3 Business-English - English at work

- visitors, appointments, making and changing arrangements, telephoning, presenting

Der Schwerpunkt liegt auf mündlicher Kommunikation. Typische Situationen aus der Arbeitswelt und dem Geschäftsleben bilden

den Rahmen für Übungen im freien Sprechen sowie Training von Wortschatz und Grammatik. 40 Ustd./185,00 DM

**4.8 Französisch****4.8.1 Französisch für Anfänger- Grundstufe**

4.8.1.1 Grundstufe 1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse oder Interessenten, die Französisch vorwiegend aus touristischen Gründen erlernen möchten.

4.8.1.2 Grundstufe 2

Für Teilnehmer, die bereits über Schulkenntnisse verfügen oder einen Kurs in der VHS belegt hatten.

Andere Stufen bei Bedarf und ausreichender Teilnehmerzahl!

4.8.1.3 Französisch für Touristen

- Vertrautmachen mit den wichtigsten Situationen im Reiseland (Begegnungen im Hotel, im Restaurant, in Verkehrsmitteln, in öffentlichen Einrichtungen u. a.)

4.8.1.4 Französisch für Senioren

Zeit: auch vor- oder nachmittags

**4.9 Italienisch****4.9.1 Italienisch für Anfänger - Grundstufe**

4.9.1.1 Grundstufe 1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, Lernziel sind gute Grundkenntnisse des Italienischen.

4.9.1.2 Grundstufe 2

Erweiterung und Vertiefung der Grundkenntnisse in Wort und Schrift

4.9.1.3. Italienisch für Touristen

Inhalt siehe auch 4.8.1.3

**4.11 Latein für Anfänger**

4.11.1 Grundstufe

- für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

**4.12 Neugriechisch für Anfänger**

4.12.1 Grundstufe

Auch für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse geeignet, die für touristische Zwecke sprachliche Grundkenntnisse erwerben möchten.

**4.15 Norwegisch für Anfänger - Grundstufe**

4.15.1 Grundstufe 1

- für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, die touristische Absichten verfolgen

4.15.2 - Grundstufe 2

- für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

**4.19 Russisch für Anfänger**

4.19.1 Grundstufe 1

- für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

4.19.2 Russisch für Wiedereinsteiger

Diese Kurs erleichtert Ihnen einen schnellen und effektiven Wiedereinstieg in die russische Sprache. Der Unterricht orientiert sich vorwiegend an sprachlichen Alltagssituationen. Interessenten sollten mit den Grundlagen der russischen Sprache vertraut sein.

**4.22 Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene - Grundstufe**

4.22.1 Grundstufe 1

- für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

4.22.2 Grundstufe 2

- für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

4.22.3 Grundstufe 4

- für Teilnehmer mit guten Spanischkenntnissen

**4.23 Tschechisch für Anfänger - Grundstufe**

4.23.1 Grundstufe 1

- für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

4.23.2 Grundstufe 2

- für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

## 5. Arbeit und Beruf

### 5.1 Informations- und Kommunikationsgrundlagen

#### 5.1.1 PC-Einsteigerkurse - für Anfänger ohne Vorkenntnisse

In dem PC-Grundkurs werden Sie befähigt, den PC sachgerecht soft- und hardwaremäßig zu behandeln. Der Kurs umfasst folgende Module:

- PC-Benutzung, Aufbau, Software
- Betriebssystemprogramme
- Anwenderprogramme
- das Betriebssystem Windows 95
- Aufbau und Funktion
- Texte erstellen und gestalten
- Formatieren von Schriften und Texten
- Tabellen aus Excel in Texte einbinden
- Seriendrucke erstellen
- Tabellenkalkulation unter Windows
- Werte, Texte, Formeln, Funktionen
- Zellen formatieren
- Arbeitsmappen verwalten
- Grafische Darstellung der Ergebnisse

48 Ustd./ 217,00 DM

#### 5.1.1.1 EDV für Senioren

21 Ustd./ 109,00 DM

#### 5.1.1.2 Einführung in die EDV für Frauen

Wollen Sie wieder in den Beruf einsteigen und benötigen dazu noch EDV-Kenntnisse? Dann ist dieser Kurs der richtige für Sie!

- Kennenlernen der Hardware
- Kennenlernen der Bedieneroberfläche, Taskleiste, Desktop
- Arbeiten mit dem Explorer und mit Objekten
- Maus- und Tastaturfunktionen
- Texte erstellen, bearbeiten, gestalten
- Textbausteine, Trennhilfe, Rechtschreibung, Thesaurus

24 Ustd./ 121,00 DM

#### 5.1.3 Einführung in Windows 95 bzw. 98

- Fenstertechnik und Neuheiten
- Windows 95/ 98 - Hilfen
- Programme und Dokumente
- Desktop, Taskleiste, Startmenü
- Arbeitsplatz und Explorer
- Papierkorb und Suchfunktionen
- Systemsteuerung und -programme

21 Ustd./ 109,00 DM

#### 5.1.4 Grundkurs der Tabellenkalkulation mit Excel

Grundlagen der Tabellenkalkulation, Erstellen, Ändern und Gestalten von Tabellen, Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen

40 Ustd./ 185,00 DM

#### 5.1.5 Weiterführung der Tabellenkalkulation mit Excel

- Layout-Gestaltung von Berichten
- Analyse und Ausgabe von Datenbank-Informationen
- Grafische Darstellungsmöglichkeiten
- Druckausgabe von Kalkulationstabellen
- Makroprogrammierung

21 Ustd./ 109,00 DM

#### 5.1.6 Einführung in die Windows-Datenbank Access

Grundlegendes bei der Anlage von Datenbanken.

21 Ustd./ 109,00 DM

### 5.2 Technische Informations- und Kommunikationsgrundlagen

#### 5.2.1 Internett ohne Altersgrenzen

21 Ustd./109,00 DM

#### 5.2.2 Internet für Einsteiger

30 Ustd./ 145,00 DM

#### 5.2.3 Erstellen von eigenen Informationsseiten im Internet

21 Ustd./ 109,00 DM

#### 5.2.4 Spezialkurs für Lehrerinnen

Nutzung von PC und Internet für die Unterrichtsvorbereitung - Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Die Ausbildung erfolgt in 4 Modulen. Nach erfolgreicher Teilnahme an einem oder mehreren Modulen stellen der Thür. Volkshochschulverband und das Thillm eine Teilnahmebescheinigung aus, in dem das Modul und die behandelten Inhalte beschrieben sind.

Modul 1 12 Ustd.

Modul 2 12 Ustd.

Modul 3 12 Ustd.

Modul 4 16 Ustd.

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle Hermsdorf.

### 5.3 Büropraxis

#### 5.3.1 Maschinenschreiben - Grundkurs (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)

- Erwerb von Grundkenntnissen im 10-Finger-Tastschreiben
- Erarbeitung der neuen Regeln für die Brief- und Textgestaltung

42 Ustd./193,00 DM

#### 5.3.2 Maschinenschreiben - Lehr- und Übungskurs für Fortgeschrittene

- Vertiefende Anwendung der neuen Schreib- und Gestaltungsregeln für das Maschinenschreiben
- Gezieltes Schreibtraining zur Verbesserung der Schreibfertigkeit und -geschwindigkeit

30 Ustd./ 145,00 DM

#### 5.3.3 Tastaturtraining und Textbearbeitung am PC

- Erlernen von Grundkenntnissen der Arbeit am PC
- Erarbeiten der Tastenreihen (Tastaturtraining zum Erlernen des 10-Finger-Tastschreibens)
- Bearbeitung von normgerechten Texten

52 Ustd./ 233,00 DM

#### 5.3.4 Stenografie - Grundlagen

Erlernen der Zeichen, Kürzel und Kürzungen der Deutschen Einheitskurzschrift zur Anwendung als Gebrauchs- und Diktatschrift

48 Ustd./ 217,00 DM

#### 5.3.5 Stenografie - Auffrischung

Wiederholungs- und Auffrischkurs zur Erhöhung der Schreibgeschwindigkeit

36 Ustd./ 169,00 DM

### 5.4 Rechnungswesen

#### 5.4.1 EDV-Finanzbuchführung (mit praktischen Übungen am PC)

Für eine Teilnahme sind PC-Grundkenntnisse erforderlich!

56 Ustd./ 249,00 DM

### 5.5 Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge

#### 5.5.1 Grundlagen der Buchführung

Dieser Kurs erfordert keine Vorkenntnisse, er berücksichtigt vor allem die Belange kleiner und mittlerer Unternehmen.

56 Ustd./ 249,00 DM

#### 5.5.2 Buchführung für Fortgeschrittene

Zur Teilnahme sind buchhalterische Grundkenntnis erforderlich!

56 Ustd./ 249,00 DM

## 6. Grundbildung - Schulabschlüsse

### 6.1 Abitur - Allgemeine Hochschulreife

- Ausbildung in 8 Unterrichtsfächern - Das erste Schuljahr bereitet auf die gymnasiale Oberstufe vor, das zweite und dritte Schuljahr werden analog dem Gymnasium im Leistungs- und Grundkursystem unterrichtet.

Beginn: 27.08.2001

Dauer 3 Schuljahre

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag von 17.00 - 20.15 Uhr

Ferienzeiten: wie Schulferien in Thüringen

Ort: Holzland-Gymnasium und Regelschule Hermsdorf

Teilnahmevoraussetzung: Abschluss 10. Klasse

Entgelt: 300,00 DM zgl. Aufwendungen für Prüfungen

### 6.2 Mittlere Reife - Realschulabschluss

- Ausbildung in 8 Unterrichtsfächern

Beginn: 03.09.2001

Dauer: 2 Schuljahre

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag von 17.00 - 20.15 Uhr

Ferienzeit: wie Schulferien in Thüringen

Ort: Regelschule Hermsdorf

Teilnahmevoraussetzung: Abschluss 8. Klasse

Entgelt: 200,00 DM zzgl. Aufwendungen für Prüfungen

### 6.3 Hauptschulabschluss

Ausbildung in 6 Unterrichtsfächern

Beginn, Dauer, Unterrichtszeit, Ferienzeit, Ort und Entgelt wie 6.2

Anmeldungen zu Schulabschlüssen nehmen alle Geschäftsstellen der KVHS Saale-Holzland e. V. / Thür. ständig entgegen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

#### Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

##### Sonntag, 04. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Pfr. Eisenhuth

##### Sonntag, 11. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im gr. Gemeindeforum  
Pfr. Coblenz

##### Sonntag, 18. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst  
Pfr. Eisenhuth

##### Sonntag, 25. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Pfr. Coblenz

#### Christlich bestattet wurde:

Frau Heide Wagner geb. Drechsler, 60 Jahre  
Herr Max Tittel, 99 Jahre

#### Löbschütz

**Sonntag, 11. März** - 14.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

**Sonntag, 24. März** - 17.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

#### Christlich bestattet wurde:

Frau Anna Zöllner, 94 Jahre

#### Lindig

**Sonntag, 11. März** - 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

**Sonntag, 25. März** - 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

#### Kinderstunde:

Jeden Dienstag, 16.30 Uhr im Dorfgemeindehaus  
für Kinder der 1. - 6. Klasse

#### Christlich bestattet wurde:

Herr Kurt Härcher, 75 Jahre

#### Großbeutersdorf

##### Sonntag, 11. März

14.00 Uhr Gemeindeforum im Brauhaus  
Thema: "Die heilige Katharina und andere Begebenheiten im Sinai" (mit Dias)  
Pfr. Coblenz

##### Sonntag, 18. März

10.15 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Coblenz

##### Freitag, 23. März

20.00 Uhr Männerabend im Brauhaus  
Pfr. Coblenz

#### Konfirmandenunterricht:

mittwochs um 17.00 Uhr

#### Kleineutersdorf

##### Sonntag, 11. März

17.00 Uhr Gemeindeforum im Dorfgemeinschaftshaus  
Thema: "Die heilige Katharina und andere Begebenheiten im Sinai"  
Pfr. Coblenz

##### Sonntag, 18. März

09.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Coblenz

##### Freitag, 23. März

um 20.00 Uhr - Männerabend für Klein- und Großbeutersdorfer  
im Brauhaus Großbeutersdorf  
Pfr. Coblenz

**Vorkonfirmandenkurs:** Samstag, 31.03. von 9.00 - 13.00 Uhr

**Christenlehre:** jeden Dienstag, 15.15 Uhr im Dorfgemeindehaus

### Einladung an alle Kinder zum Kindergottesdienstfest (Kahla)

Am Sonntag, dem 11. März um 9.30 Uhr feiern wir den Weltgebetstag. Gemeinsam wollen wir voneinander lernen - miteinander beten, singen und essen. Alle Kinder der 1. - 6. Klassen sind herzlich eingeladen.

Das Kdgd.- Team

### Herzliche Einladung zur Bibelwoche in Kahla

Von Montag, 26.3. bis Freitag, 30.3. findet unsere traditionelle Bibelwoche statt. Dieses Jahr heißt das Thema: "Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben". Texte aus dem Matthäusevangelium werden ausgelegt. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im gr. Gemeindeforum.

### KONZERT "Jenaer Madrigalkreis"

**Am Sonntag, dem 25. März 2001 um 17.00 Uhr** findet in der Stadtkirche St. "Margarethen" in Kahla ein festliches Chorkonzert des Jenaer Madrigalkreises statt. Im Programm stehen sowohl Werke alter Meister, wie H. Schütz und G. G. Gastoldi, als auch moderne Kompositionen z. B. von R. Lukowsky und H. Villa-Lobos, bis hin zu Volksweisen. Es verbindet geistliche und weltliche Gesänge. Der Kammerchor der Philharmonie Jena, der seit 2000 in neuer Besetzung und unter neuer Leitung von Chordirektorin Berit Walther singt, pflegt bereits eine lange Tradition und ist für seine hohe Qualität nicht nur in Jena bekannt. Ganz herzliche Einladung an Sie! Eintrittskarten zu 12,- DM (Schüler, Studenten, Zivis, Rentner: 9,-DM) erhalten Sie im Kirchbüro, im Schreibwarengeschäft E. Schiebel, Wein & Teeladle A. Rochelmeyer und der Fleischerei Schmidt.

Ina Kuritz

### Jugendwoche „Voll die Härte“

**Vom 19.3. - 23.3.** findet in Kahla eine Jugendwoche, veranstaltet von der Evangelischen Jugend und dem CVJM-Thüringen, statt. Jeden Abend gibt es ein buntes, fetziges Programm mit vielen Aktionen für junge Leute, und zwar Montag und Dienstag in der Grundschule; Mittwoch bis Freitag in der Stadtkirche. Einige Gäste, die wir erwarten: DJ Ralf Knaute aus Dresden (Montag, Dienstag), Kleinkünstler Sören Swoboda aus Jena (Mittwoch, Freitag), Liedermacher Stefan Pentzek (Donnerstag), die Band "I. T. Boondocks" des Gymnasiums Kahla (Mittwoch) und andere interessante Gäste! Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils **um 19.00 Uhr:** Montag, 19.3. in der Grundschule Kahla: "The Power-Station", Dienstag, 20.3. in der Grundschule Kahla: "Perfect World?", Mittwoch, 21.3. in der Stadtkirche: "Hart am Limit", Donnerstag, 22.3. in der Stadtkirche: "Broken Hearts", Freitag, 23.3. in der Stadtkirche: "Stigma of Love"

Herzliche Einladung, besonders Jugendliche ab 14 J.  
Der Eintritt ist frei.

### Gemeindeveranstaltungen in Kahla

**Chorprobe:** jeden Dienstag, 19.30 Uhr im gr. Gemeindeforum  
**Lektoren:** Montag, 26.3. um 18.30 Uhr im kl. Gemeindeforum  
**Gemeindeforum:**

Mittwoch, 7.3. um 14.30 Uhr im Gemeindeforum

Thema: "Zu Fuß über den Sankt Gotthard-Paß" (mit Dias), Pfr. Coblenz  
**Gemeindeforum:** "Weiterdenken mit der Bibel" - Meditative Bibelarbeit - Pfr. Eisenhuth  
Mittwoch, 14.3. um 20.00 Uhr im gr. Gemeindeforum

**Bibelwoche:** Mo, 26.3. - Fr., 30.3. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindeforum

**Konfirmandenunterricht:** jeden Dienstag, 17.00 Uhr  
**Vorkonfirmandenkurs:** Samstag, 24.3. von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr  
**Junge Gemeinde:** jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** jeden Freitag, 19.00 Uhr

**Jugendwoche:** Montag, 19.3. - Freitag, 23.3. jeweils um 19.00 Uhr

**Gospelchor in Hummelshain:** Fr., 16.3.; Mi., 21.3.; Fr., 30.3. jeweils um 19.30 Uhr

**Kinderchor:** jeden Freitag, 15.30 Uhr im gr. Gemeindeforum

#### Christenlehre:

jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 5. und 6. Klasse

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr - 1. und 2. Klasse

jeden Donnerstag, 16.00 Uhr - 3. und 4. Klasse

Öffnungszeiten der Stadtkirchneierei, R.-Breitscheid-Str.1, Tel: 22362

Mo- Fr: 11.00 - 12.00 Uhr; zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Diakonie- Sozialstation: R.-Denner Str. 1 Tel: 23019  
Friedhof Kahla: Tel: 52642

## Vereine und Verbände

### Gartenverein "Am Heerweg" Kahla e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 20. März 2001, 18.00 Uhr im

"Club der Volkssolidarität", Am Langen Bürgel.

Für die Gartenanlagen:

- Auf dem Langen Bürgel (Heerweg)
- Am Sportplatz
- Hinter der Ziegelei
- Am Penny-Markt
- Tamms-Garten und Friedenstraße

**Der Vorstand**

### Spielzeug- und Kinderkleidermarkt in Kahla

Haben Sie Interesse, guterhaltene Kinder- und Jugendbekleidung in den Größen 56 -164,

Spielzeug oder anderes rund ums Kind (Kinderwagen, Autokindersitze u. ä.) zu kaufen oder zu verkaufen?

**Verkauf:** 17.03.2001 09.00 - 15.00 Uhr

**Annahme:** 16.03.2001 15.00 - 17.00 Uhr

**Abholung:** 17.03.2001 18.00 - 18.30 Uhr

**Wo:** Kahla, Roßstraße 23

Informationen und Verkaufsnummern sind erhältlich unter den Telefonnummern:

036424/ 52500, 036424/ 50801 und 036422/ 51815

### Ortsverband der AWO Kahla

**Veranstaltungen für die Zeit vom 19.03. bis 31.03.2001**

- Montag, 19.03.2001**  
Achtung Theaterfreunde  
Heute besuchen wir die Vorstellung "Nathan der Weise", Drama von Lessing. Die genaue Abfahrtszeit wird mit der Kartenausgabe bekanntgegeben.
- Dienstag, 20.03.2001**  
15.30 Uhr bis 19.00 Uhr Achtung Blutspender!!!  
Heute haben Sie wieder die Möglichkeit zur Blutspende in unserer Einrichtung (Hermann-Koch-Str. 3 - 5)
- 17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium, Leitung Frau Nabe
- Mittwoch, 21.03.2001**  
16.00 Uhr Fröhlicher Nachmittagskreis für Eltern und Kinder  
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia
- Donnerstag, 22.03.2001**  
09.30 Uhr Babymassage  
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik  
14.30 Uhr Diavortrag für alle Interessierten!  
Frau Scamonie stellt uns heute die Philippinen vor.  
Hermann-Koch-Str. 3-5
- 17.00 Uhr Vortrag "Gesundheit und Vitalität"
- Freitag, 23.03.2001**  
13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren
- Dienstag, 27.03.2001**  
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium, Leitung Frau Ingeborg Nabe
- Mittwoch, 28.03.2001**  
16.00 Uhr Eltern - Kind - Kreis  
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
- Donnerstag, 29.03.2001**  
09.30 Uhr Babymassage  
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Mutti's

**Freitag, 30.03.2001**  
13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

### Achtung Blutspender!!!

In Zusammenarbeit mit dem DRK - Blutspendedienst bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit zur Blutspende in unserer Einrichtung.

**Termin:** 20.03.2001

**Zeit:** 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

**Ort:** Integrierte Kindertagesstätte der AWO  
Hermann-Koch-Str. 3-5

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen bei der Mithilfe der Versorgung mit Blutkonserven.

### AWO Schüler- und Jugendhaus SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla

Tel. 036424-78412/Fax 78 413

Mo + Di 12 - 21, Mi + Do 12 -22, Fr. 13 - 23

Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote für Schüler und Jugendliche

### Fun-Konzert mit I. T. Boondocks + N. A. S. A.

**Freitag, 16. März ab 21.00 Uhr**

1 bombiger Abend und 10 junge Musiker, das sind die mittlerweile bekanntesten Newcomer -Bands I.T. Boondocks, die mit dem Spruch „ raus aus dem haus“ am Freitagabend, weil vorm TV die meisten Leute ... und die Jungs von N.A.S.A., die „Spielen, um zu spielen.“ für Euch. I.T. Boondocks 2 Frauen und 5 Mann verbauen Elemente und Stile der Musik und bringen Euch auf andere Gedanken mit softigen Balladen, chill-music bis harten Rock. Der Stil der Jungs von N.A.S.A. ist verdammt eigenwillig: funky, groovy, originell auf deutsch mit einer ordentlichen Portion Power. Obwohl nur 3 Mann am Werke sind, kommt akustisch und optisch geballte Energie rüber, wenn sie auf der Bühne (im SCREEN sind Bands und Gäste auf einer Ebene) stehen. Weltschmerz, Pathos und Langeweile haben dann keinen Platz. Statt dessen steht Spaß an der Musik an vorderster Stelle. Wer das schon einmal gesehen, gehört und erlebt hat, kommt immer wieder, wer noch nicht, lässt sich das und einen einmalig genialen Abend im SCREEN nicht entgehen und bringt seine Freunde mit. Wir sehn uns im SCREEN.

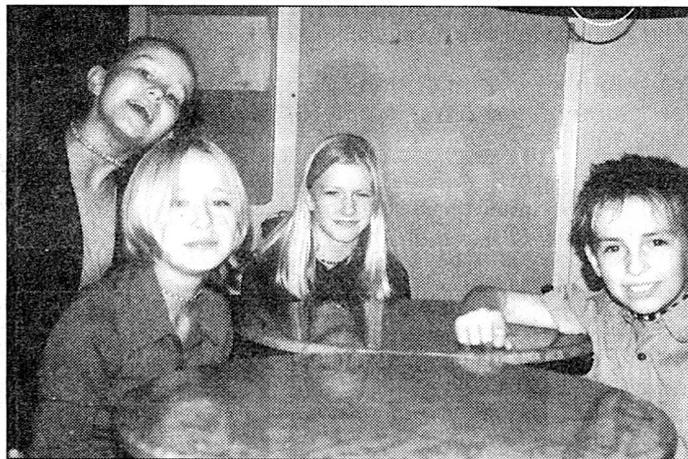
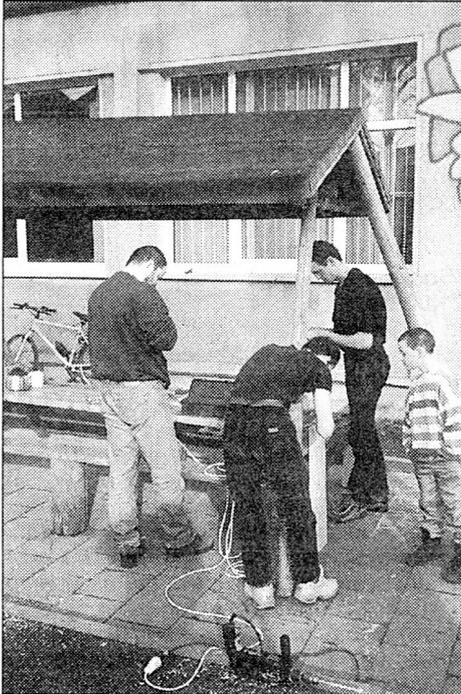
### Freizeitangebote im Jugendclub der "Screen" der AWO Kahla für die Zeit: 12.03. - 23.03.2001

- Montag, 12.03.01**  
ab 15.00 Uhr Kreatives Gestalten
- Dienstag, 13.03.01**  
ab 17.00 Uhr Clubfußball
- Mittwoch, 14.03.01**  
ab 17.00 Uhr Probe der AWO-Tanzgruppen
- Donnerstag, 15.03.01**  
ab 15.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe
- Freitag, 16.03.01**  
ab 15.00 Uhr Billiardturnier für Kid's bis 14  
ab 18.00 Uhr Billiardturnier für Jugendliche
- Montag, 19.03.01**  
ab 15.00 Uhr Kreatives Gestalten
- Dienstag, 20.03.01**  
ab 17.00 Uhr Clubfußball
- Mittwoch, 21.03.01**  
ab 17.00 Uhr Probe der AWO-Tanzgruppen
- Donnerstag, 22.03.01**  
ab 15.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe
- Freitag, 23.03.01**  
ab 20.00 Uhr Disco für alle über 14!  
Jugendclub "Screen" der AWO Kahla  
(Hermann-Koch-Str. 12, Tel.: 036424/78412, 52718 geöffnet:  
Montag und Dienstag 12.00 - 21.00 Uhr,  
Mittwoch und Donnerstag 12.00 - 22.00 Uhr,  
Freitag, 12.00 - 23.00 Uhr)

### Alle unter einem Dach...

Der baulich erweiterte und renovierte Jugendclub "Screen" der Arbeiterwohlfahrt in Kahla ist seit Januar Freizeitzstätte für Schüler und Jugendliche im Alter von 7 - 27 Jahren. Mit Beginn des neuen Jahres wurde der bis dahin separat geführte

Schülertreff mit in das beliebte Jugendhaus verlegt. Von nun an nutzen die verschiedenen Altersgruppen gemeinsam die breiten Freizeitangebote für den Alltag. Dass das möglich ist, wenn auch nicht immer ganz so reibungslos, können die zahlreichen Clubbesucher bestätigen. In der Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen geht es auch um die Erweiterung von Handlungsspielräumen, um die Entwicklung und Erfahrung von Selbstwert, Selbstbewusstsein, um aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. So werden Schulklassen in den Projektwochen in ihrer Arbeit von Mitarbeitern des Clubs unterstützt, zu Feierlichkeiten in Stadt und Umgebung kulturelle Beiträge geleistet und vieles mehr. Im Club selbst können täglich wechselnde Freizeitangebote genutzt werden, feste Gruppen (Theater und Tanz) arbeiten beständig und mit Erfolg. Die monatlichen Highlights wie Disco, Badbesuche, Konzerte usw. bereichern den Alltag und bereiten allen Spaß. Gemeinsam werden nun auch die Außenanlagen in Angriff genommen. Erste Erfolge im Außenbereich sind schon ersichtlich. An dieser Stelle sei der Stadt Kahla herzlich für ihre Unterstützung gedankt.



- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot.

### Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen,
- beim Ausfüllen von Formularen (Alg/Alhi, Sozialhilfeanträge, Wohngeldanträge, Rentenansprüche),
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden,
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen.

### Veranstaltungsplan vom 12.03.01 - 23.03.01

#### Montag, den 12.03.01

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
- 13.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

#### Dienstag, den 13.03.01

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
- Häkeln - Stricken - Sticken
- 11.00 Uhr Seidenmalerei
- Tücher, Schals o. a. bitte mitbringen
- 14.30 Uhr Spielnachmittag für Kinder
- Heute sehen wir uns ein Video an, laßt Euch überraschen!

#### Mittwoch, den 14.03.01

- 09.00 Uhr Einkaufsfahrt in den „Burgapark“ und Gartencenter „Klee“ nach Jena. Interessenten melden sich bitte telef. oder mündl. in der Begegnungsstätte, Rudolstädter Str. 22a
- Tel.: 036424/52957
- 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

#### Donnerstag, den 15.03.01

- 10.00 -
- 12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda
- u. n. Vereinb. Sozial - psychiatrischer Dienst
- 13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
- Frauencafé
- Zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

#### Freitag, den 16.03.01

- ab 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 10.00 -
- 12.00 Uhr Haben Sie Probleme mit Ausfüllen von Anträgen und Formularen?
- Wir helfen Ihnen gern

#### Montag, den 19.03.01

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
- 11.00 Uhr Training für die grauen Zellen
- Fit sein im Alter
- 13.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

#### Dienstag, den 20.03.01

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
- Individuelle Tätigkeiten
- 14.30 Uhr Spielnachmittag für Kinder
- Eure Ideen sind gefragt -wir starten einen Malwettbewerb mit Preisverleihung

#### Mittwoch, den 21.03.01

- ab 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
- 14.00 Uhr Wanderung zum Frühlinganfang nach Lindig
- Einkehr zum Kaffeetrinken nicht ausgeschlossen!

#### Donnerstag, den 22.03.01

- 10.00 -
- 12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda
- u. n. Vereinb. Sozial-psychiatrischer Dienst
- 13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
- 14.30 Uhr Frauencafé

#### Freitag, den 23.03.01

- ab 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 10.00 -
- 12.00 Uhr Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- 10.00 -
- 12.00 Uhr Erfolgt die Annahme von Kleiderspenden, auch Kinderbekleidung jeder Art. Für Ihre Spenden wären wir dankbar!

## Deutsches Rotes Kreuz

### Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

#### Frauenbegegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22a

Tel. 036424/52957

#### Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

#### Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

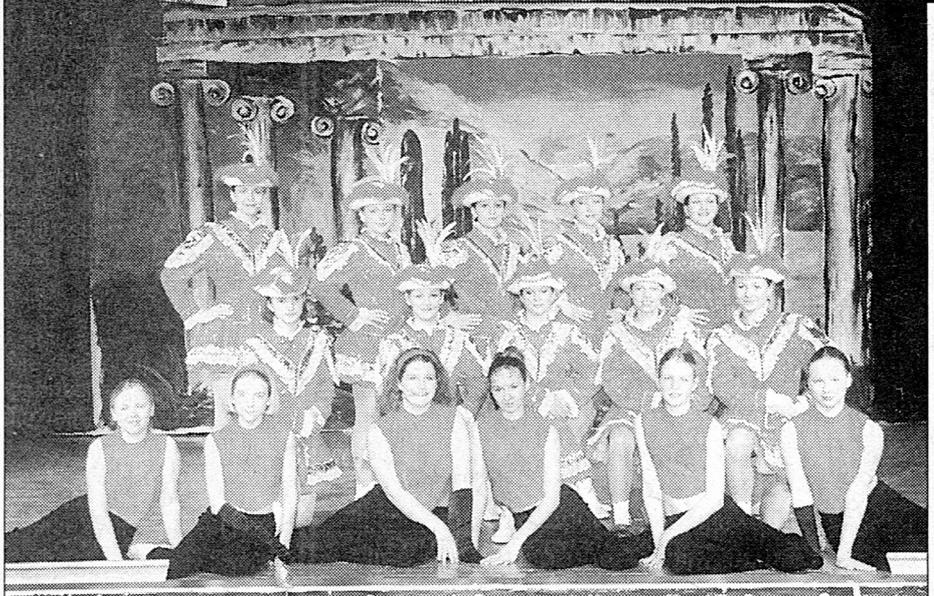
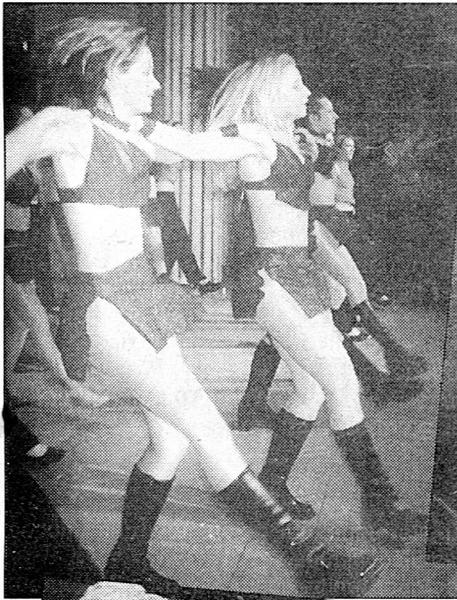
#### Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt,

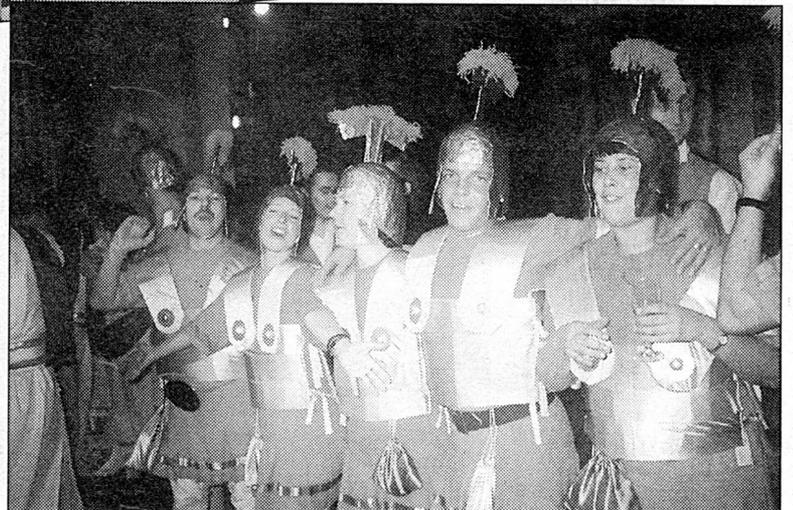
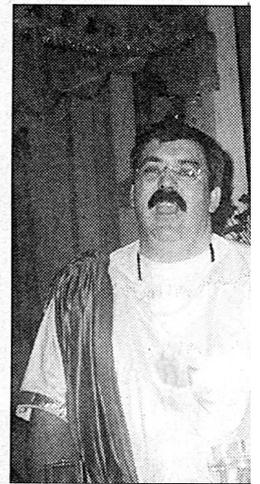
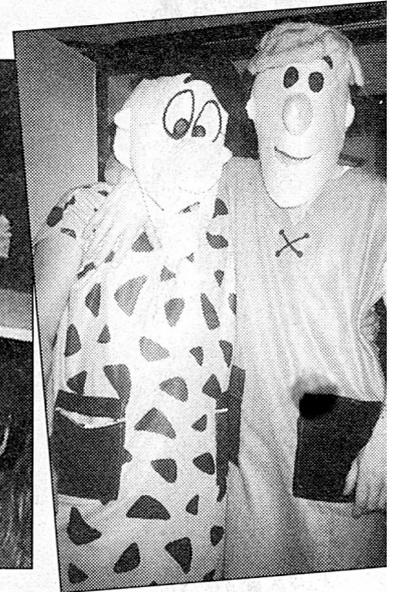
# Das waren...

## Programmpunkte:



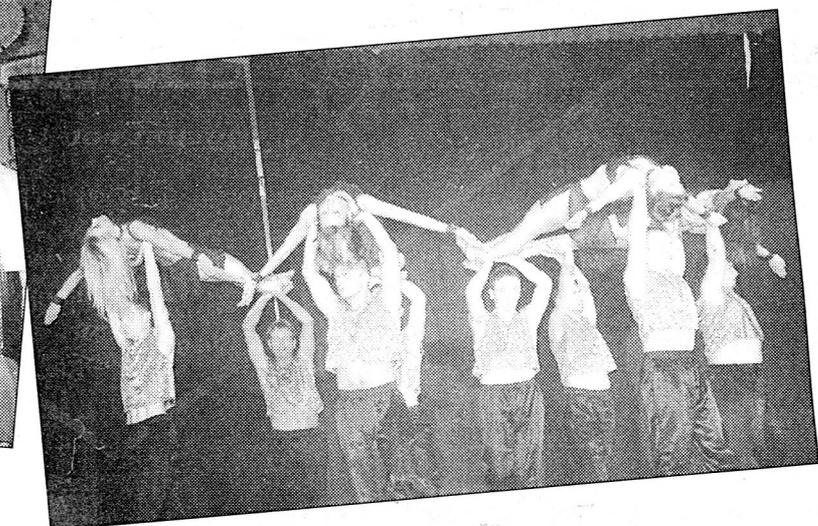
# Zustände wie

## Unser Publikum:



# im alten Rom





## *Noch ist nicht alles vorbei!*

Für die "Nicht-Faschingsgänger", die sich vielleicht auch selbst als Faschingsmuffel bezeichnen und für diejenigen, die das Programm gern noch einmal sehen möchten, führen wir am Samstag, den 10.03.2001 den großen

### **Programmabend (für Faschingsmuffel)**

durch, also das gesamte Programm wird gezeigt (Dauer ca. 2 1/2 Stunden). Anschließend kann getanzt werden. Es spielt ...

**Beginn 19.30 Uhr, Einlaß um 18.30 Uhr  
Kartenverkauf in der Gaststätte "Rosengarten"  
oder an der Abendkasse.**

Wir bitten auf das Mitbringen von Speisen und Getränken zu verzichten.



## Schach

### Bezirksklasse/Ost - 6. Runde / 25.02.01

<b>TSV Zeulenroda IV</b>	-	<b>SV 1910 Kahla</b>	<b>3 : 5</b>
Wolf, Manfred	-	Fortagne, Andre	0,5:0,5
Skibbe, Willi	-	Schreyer, Klaus	0 : 1
Wiedemann, Bernd	-	Lösche, Bernd	0 : 1
Blumenstein, Marcus	-	Schiebel, Gerhard	0,5:0,5
Espig, Ulrike	-	Dr. Henning, Manfred	0,5:0,5
Scheubert, Kerstin	-	Zemke, Heinz	0,5:0,5
Beuthling, Oliver	-	Schüttauf, Hellmut	0,5:0,5
Davies, Thomas	-	Neitzel, Frank	0,5:0,5

Nachdem im Januar ein Remise gegen die dritte Mannschaft von Zeulenroda erreicht wurde, sollte nun endlich gegen die vierte Mannschaft der zweite Sieg im laufenden Turnier erkämpft werden. Unser Gegner war ein relativ junges Team und es galt die Devise, vorsichtig und konzentriert zu Werke zu gehen.

Mit zwei Siegen und sechs Remisen konnte das geplante Vorhaben durch eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung umgesetzt werden.

#### Ergebnisse der weiteren Begegnungen

Jenapharm Jena IV	-	SV Liebschwitz III	3 : 5
Königsee/Rudolstadt II	-	Elsterthal Langenberg	3 : 5
Kings Club Jena	-	MTV Saalfeld II	4 : 4
Felsenkeller Triebes	-	TSV Zeulenroda III	4 : 4

#### Tabellenstand

Platz	Mannschaftspkt.	Brettunkte
1. MTV Saalfeld II	9 : 3	27,5 : 20,5
2. Gera-Langenberg	8 : 4	28,5 : 19,5
3. Gera-Liebschwitz III	8 : 4	27,5 : 20,5
4. TSV Zeulenroda III	8 : 4	25,0 : 23,0
5. Kings Club Jena	7 : 5	24,5 : 23,5
6. FSV Triebes	6 : 6	24,0 : 24,0
7. SV 1910 Kahla	6 : 6	23,5 : 24,5
8. Jenapharm Jena IV	4 : 8	24,5 : 23,5
9. TSV Zeulenroda IV	4 : 8	20,5 : 27,5
10. SV Königsee/Rudolstadt II	0 : 12	14,5 : 33,5

#### Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft

donnerstags von 19.30 Uhr bis gegen 21.45 Uhr

#### Spielort

Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

## 1. Kahlaer Skatclub

### Barnikol souverän

Die diesjährige Stadtmeisterschaft entwickelt sich zur Einmannveranstaltung. Erneut siegte Thomas Barnikol souverän mit 1349 Punkten und stellt somit bereits nach zwei Spieltagen einen deutlichen Abstand her zu den nachfolgenden Spielern. So beginnt das Mittelfeld bereits bei Platz zwei.

Erfreulich ist in der Tageswertung, daß sich die Neulinge erneut in die Preisträger einreihen konnten. So belegte Heinz Wallat mit 1263 Pkt. Platz 2, 3. Ralf Schulze, 1254 Pkt., 4. Michael Quaas, 1211 Pkt. und 5. Ludwig Mahl, 1120 Pkt.

In der Tageswertung unangefochten 1. Thomas Barnikol, 2956 Pkt., 2. Ewald Büchel, 2062 Pkt., 3. Michael Quaas, 2047 Pkt., 4. Dittmar Förster, 2046 Pkt., 5. Ralf Schulze, 1896 Pkt., 6. Henning Stöckel, 1774 Pkt., 7. Matthias Jecke, 1768 Pkt.

### Holzlandpokal

Der Holzlandpokal startete in seine fünfte Saison und wird ab sofort in Gera ausgetragen. Zu Beginn fand die Siegerehrung der Gesamtwertung des vergangenen Jahres statt. Bei 220 Spielern konnte Ludwig Mahl noch das Preisgeld für einen 9. Platz in Empfang nehmen. Anschließend bestätigte sich seine stabile Leistung durch einen 2. Platz in der Tageswertung. Thomas Barnikol konnte mit einem 12. Platz ebenfalls auch noch Punkte in der Supercupwertung erringen.

**Ludwig Mahl**

## Aus der Chronik

### Unsere schöne alte/neue Stadt

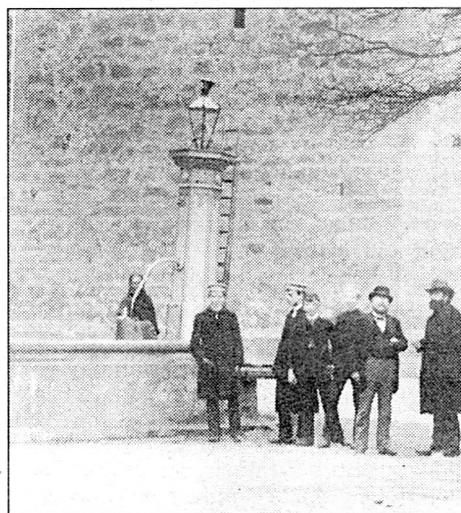
Wir nähern uns nun langsam dem Ende unseres historischen Stadtrundgangs vor etwa 211 Jahren. Wir hatten auf unserem letzten Gang dem Rathaus einen Besuch abgestattet. Das Rathaus steht am Marktplatz, dem Mittelpunkt der Stadt. Es wird umsäumt von Kaufläden und Gaststätten, wie der "Ratskeller", der "Stern" und der "Wilde Mann". Später kam noch der "Goldene Löwe" hinzu. Aber auch zwei Apotheken befanden sich am Markt, nämlich die "Löwen-Apotheke", die sich im Haus Nr. 89, heute Roßstraße 1, befand. Die andere Apotheke befand sich im Haus Nr. 144, heute Markt 8. Es war die "Mohren-Apotheke".



Markttreiben auf dem Kahlaer Markt.

An der linken Seite die "Löwenapotheke". Im Hintergrund das alte Amtshaus (etwa 1890).

Beide Häuser gingen 1936 in den Besitz des Apothekers J. Kästen über. Aber auch ein großer Brunnen hatte seinen Platz auf dem Markt. Damals gab es noch keine Wasserleitungen, die in die Häuser führten. Das Wasser musste in Eimern oder in sogenannten Butten (das ist ein hölzernes Gefäß, auch Bottich genannt und wird auf dem Rücken getragen. Das Wort stammt aus dem 9. Jh.) von den Laufbrunnen geholt werden. In Kahla gab es insgesamt 8 Laufbrunnen. Laufende Brunnen, die das Wasser der Aschbornquelle spendeten, waren auf dem Markt, dem Kirchplatz, am Oberen Tor, im Hof des Amtshauses, in der Superintendentur, in der Jenaer Vorstadt (Jenaer Straße), auf dem Entenplan und der Saalvorstadt. Der "Bornständer" in den Häusern war ein unentbehrliches Gerät, auf dem die Wassereimer abgestellt wurden. Bis etwa 1855 floss das Wasser des Marktbrunnens aus zwei Röhren in einen Meterhohen und mehrere Meter im Durchmesser haltenden mächtigen Holztrog. Später kam an dessen Stelle ein etwa drei Meter im Geviert messendes Bassin aus einem einzigen Sandsteinblock, zu den



von allen vier Seiten ein paar Stufen hinaufführten und in dessen Mitte eine hohe Eisensäule aufragte, die aus vier Röhren Wasser laufen ließ.

Laufbrunnen an der Stadtkirche.

Als dann 1900 eine Hochdruckleitung gelegt wurde, die das Wasser in die Häuser brachte, wurden sämtliche Brunnen beseitigt. Man hätte wenigstens den Brunnen auf dem Markt belassen können, als Schmuck des Platzes. Selbst auf die Gefahr hin, dass jemand einmal einen Eimer Wasser dort holen würde und die Stadt um das Wassergeld schädigen könnte. Es gab auch schon eine Straßenbeleuchtung. Doch war sie mit der heutigen überhaupt nicht zu vergleichen. In größeren Abständen hingen an den Häusern Laternen, die täglich herunter gelassen werden mussten, um sie mit Rüböl zu füllen. Sie erleuchteten nur den nächsten Umkreis und waren mehr Richtpunkte. Sehr urwüchsig war auch die Badegelegenheit in der Saale. Das Baden am Wehr war zwar nicht verboten und wurde auch von den Schwimkundigen fleißig wahrgenommen. Aber die Anlage bestand nur aus einer in das Wasser führenden einfachen Holzterrasse. Aus- bzw. Ankleideraum war die grüne Wiese. Aber etwas aus dem damaligen Straßenbild muss noch erwähnt werden, nämlich die "Bierwische". Einige Bürger nutzten noch das Recht, das von ihnen auf ihr sogen. Braulos gebräutes Bier, in ihrer Behausung selbst auszuschenken. Die das machten, mussten, solange der Ausschank dauerte, aus ihrem Haus an einer langen Stange einen großen Büschen grünen Reißig oder Strohweid herabhängen. An diesem privaten Brauereibetrieb der Bürger in Kahla erinnerten die an einigen alten Häusern angebrachten "Hefesteine". Neben dem Hauseingang trat aus der Wand ein halbrunder Stein hervor und in der Mauer dahinter war eine ebenso breite Nische ausgespart. Das ganze ähnelte einer Sitzgelegenheit. Sie war aber zum Sitzen viel zu schmal und auch etwas zu hoch. Es sollte auch kein Sitz sein, sondern wenn der Hausbesitzer gebraut hatte versuchte er, die neben dem Bier gewonnene Hefe zu verkaufen. Sie wurde in einen Topf auf den Stein gestellt. Leider sind auch die Hefesteine verschwunden. Der letzte befand sich am Haus Salzstraße 9 (Rudolf-Breitscheid-Straße).



*Kahlaer Nachtwächter Heinrich Weise. Hauptaufgabe war bei Ausbruch von Feuer sofort Alarm zu geben.*

Bei Anlegung unserer Stadt wurde planmäßig verfahren. Zwischen zwei Häuserreihen führten die Gassen, ursprünglich ohne Namen. Der Begriff kommt aus dem althochdeutschen ("gazza") und bedeutet schmaler Durchgang und steht auch für ungepflasterten Weg. Straße kommt aus dem mittelhochdeutschen "Straze" und bedeutet befestigter Verkehrsweg, also mit Steinen oder anderen festen Material belegt. Mit den Straßen kamen auch am Ende des Mittelalters die Straßennamen auf. Wir kennen die Margarethenstraße, die vorher Mariengasse genannt wurde, die Rossgasse bzw. -straße, weil hier die Pferdeställe (Marstall) der Stadt lagen. Dann kannte man die Salzstraße (heute Rudolf-Breitscheid-Straße), hier befanden sich die Salzniederlagen, die Schuhgasse, weil hier die meisten Schuhmacherwerkstätten lagen. Dann gab es noch die Töpfergasse, Gerbergasse usw. Man erkennt, dass die Straßennamen nach den dort angesiedelten Gewerbe benannt wurden. Erst viel später kamen Personennamen in Gebrauch. Ab 1742 wird die Stadt durchgehend nummeriert. Man kannte damals 266 Hausnummern, von denen 1 - 146 die eigentliche Stadt bzw. Altstadt bildeten während 147 bis 266 als Vorstadt bezeichnet wurden. Daran schlossen sich die Nummern 267 bis 289 für die öffentlichen Gebäude an. Die Stadt im engeren Sinne zerfiel in vier Teile. Der erste Teil umfasste die Burg und die Häuser der Salz- und Margarethenstraße bis zu Oberen Tor, soweit sie an der Mauer lagen. Im zweiten Teil lagen die Häuser der Ross- und Schuhstraße (August-Bebel-Straße), an der Mauer bis zum Jenaischen Tor. Den dritten Teil bildete der Häuserblock südlich des Marktes, die sogenannte "Obere Null" und den vierten Teil bildeten die Häuser des Marktes. In der Vorstadt folgten auf die Jenaische Vorstadt mit der Nachrigherei, dem Schreckschen Hause, Sägewerksbesitzer, Bahnhofstraße 1, die Häuser unter der Burg, "auf der Kunden", "Am Gottesacker", unterhalb der Margarethenstraße bis zur "Pforten". Den Abschluss bildeten die Gerberhäuser, in ihnen die Saalmühle als letzte Nummer

266. Straßennamen gibt es erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Anbringung von Straßenschildern wurde am 21.07.1899 im Stadtrat beschlossen. Im Jahre 1900 wurde die Anfertigung von Straßenschildern in den Haushaltsplan der Stadt aufgenommen. Am 01.06.1900 sind die Schilder eingetroffen und am 06.07.1900 wurde vom Stadtrat beschlossen, die Schilder anzubringen.

-Stadtmuseum-

## Sonstige Mitteilungen

### Lichtbild- und Informationsvortrag

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits angekündigt, lädt der eingetragene und auf dem Sektor der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege anerkannte Verein der Rutengänger ein zu einem öffentlichen, leichtverständlichen Lichtbild- und Informationsvortrag zum Thema:

**Erstrahlen, Wasseradern, Elektrosmog als Krankheitsursache?**

**Datum: Mittwoch, den 14.03.01**

**Ort: Vereinshaus "Rosengarten, Am Sportplatz 2 in Kahla**

Wir wollen an diesem Abend

- den Schleier der geheimnisvollen Rutengänger lüften,
- sinnvoll und ohne Angst und Panik über die 5 Arten der Erdstrahlen, wie Wasseradern, Globalgitter, Curry-Netz, Gesteinsbruch und Verwerfung und deren nachweisliche negative Auswirkung auf Mensch, Tier und Pflanze aufklären,
- die mögliche Auswirkung von elektrischen und elektromagnetischen Feldern erklären und demonstrieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie mit einfachen Mitteln die Elektrosmogbelastung vor allem im Schlafbereich reduziert werden kann,
- unseren Zuhörern die Möglichkeit geben, in der Vortragspause selbst einmal geopathogene Zonen mit Ihrem eigenen Körper wahrzunehmen.

**Vortragsbeginn: 20.00 Uhr**

**Eintritt: 5,00 DM**

Vorabinformationen können angefordert werden unter Telefonnummer: 036738/66540 (Fax: 66541)

**Verein der Rutengänger e. V.**

**Fachgesellschaft für Radiästhesie und Elektrobiologie**

**André Jantzi**

**1. Vorsitzender**

**Bahnhofstr. 5a**

**D-07426 Königsee/Thüringen**

**Email: an.jan@t-online.de**

### Möchten Sie Südafrika kennenlernen, ohne viel Geld auszugeben?

#### Gastgeberfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Interessieren Sie sich für das faszinierende Land am Südkap, wollen es aber erstmal näher kennenlernen, bevor Sie vielleicht einmal selbst hinfliegen und viel Geld ausgeben?

Der "Freundeskreis für Südafrika" (FSA) sucht jetzt für sein 2001-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Die Jugendlichen kommen 2001 in mehreren Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und im Dezember/Januar (jeweils für vier Wochen) und von Oktober bis Dezember für drei Monate. Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 von einem ehemaligen Lehrer in Pretoria (SA) gegründet. Ihre Ansprechpartnerin in

Deutschland ist Nicole Grob, eine junge Theologin, deren Familie seit vielen Jahren Gastfamilie für südafrikanische Schüler/Innen ist.

Interessierte Familien können von Nicole Grob unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern:

FSA Youth Exchange  
 Augustenburger Ufer 19  
 22049 Hamburg  
 Tel.: 040-43270090  
 E-Mail: FSA\_Grob@gmx.de  
 www.fsa-youthexchange.co.za

## Neu: Jetzt schon ab 7 Jahre

### Ferien bei einer englischen Familie



Bereits im Grundschulalter Englisch lernen und Kindern die Chance geben, „zweisprachig“ aufzuwachsen, das ist Wunsch vieler Eltern. Früh anfangen und Englisch dort lernen, wo die Kinder die Sprache hautnah erleben und wo sie gleichzeitig gut behütet sind, das ist gefragt! Ideal für jedes Kind wäre es, die Fremdsprache schon im Grundschulalter bei einer netten englischen Familie in England „live“ zu erleben. Aber fast immer fehlen die nötigen Kontakte.

Es gibt zahlreiche Veranstalter, die Ferienaufenthalte bei englischen Familien für Schüler durchführen. Doch leider gilt das Angebot für Sprachferien fast immer erst ab 11 Jahre.

Es liegt auf der Hand, warum dies so ist: Die Betreuung der jüngeren Schüler ist sehr aufwändig. Somit sind viele Begleitpersonen notwendig, die die ganze Zeit vor Ort bleiben und sich mit den Gastfamilien zusammen um die Kleinen intensiv kümmern und 24 Stunden Betreuung gewährleisten.

Nun hat eine der marktführenden Organisationen, Jürgen Matthes Schülersprachreisen aus Itzehoe, ihr Angebot auf Schüler im Grundschulalter erweitert und erfüllt die Voraussetzungen der 24-Stunden-Betreuung in England.

Den Anstoß dazu gaben die eigenen Kinder von Herrn Matthes, die jetzt auch gerade im Grundschulalter sind. Sie haben auf diesem Wege bereits Englisch in England gelernt und das ganz ohne pauken!

Familie Matthes organisiert seit 19 Jahren Sprachaufenthalte für Schüler bei englischen Familien - und das mit großem Anklang. Über 1000 Eltern aus allen Teilen Deutschlands haben ihre Kinder nicht nur einmal, sondern wiederholt mit Matthes nach England geschickt. Herr Matthes hat im Küstenort Eastbourne seit 1982 einen Stamm von ausgewählten englischen Familien aufgebaut, die Jahr für Jahr seine Schüler in den Ferien aufnehmen. Zahlreiche Betreuer begleiten die Jugendlichen auf der Reise nach England und bleiben vor Ort. Sie organisieren Sport- und Freizeitaktivitäten und sorgen dafür, dass es allen in ihrem englischen Zuhause gut geht. Und damit auch ganz bestimmt alle ihr Englisch verbessern, unterrichten einheimische Lehrer die Matthes-Schüler am Vormittag im örtlichen College.

Interessierte Eltern können sich im Internet informieren unter [www.matthes.de](http://www.matthes.de) und ausführliche Unterlagen sowie ein anschauliches Video anfordern: Jürgen Matthes, Bahnhofstr. 30a, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821-6800.



## IMPRESSUM

### Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -  
 Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen  
 für die Stadt und Umgebung

#### Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
 Telefon: 03 64 24 / 77-0

#### Verlag und Druck:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
 Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-15

#### Geschäftsführer:

Hans-Peter Steil

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,  
 Bernd Leube

#### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mirko Reise

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein

Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

#### Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen  
 im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall  
 können Sie Einzelstücke zum Preis von  
 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.)  
 beim Verlag bestellen.



## Gardinen-Deko-Shop

Alles rund ums Fenster.  
 - immer modern, preiswert und gut -

### Sonderangebote zu jeder Jahreszeit.

*Solange der Vorrat reicht!*

Ausführung jeglicher Näharbeiten  
 einschl. Änderungen

Nutzen Sie die Öffnz. Do. bis 20.00 Uhr

07629 Hermsdorf • Waldsiedlung • Tel. 03 66 01 / 4 10 43  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr • Do bis 20 Uhr • Sa 9-12 Uhr



Dachkonstruktionen  
 ■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

**ZIMMEREI - DACHDEKEREI**  
**D. LANGE**

Innungsbetrieb  Meisterbetrieb  
*Meisterleistung aus einer Hand*

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08  
 ■ u. Altbäuserneuerung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

**Je früher, je besser !**  
 Geben Sie Ihre Anzeige  
**rechtzeitig** vor  
 Annahmeschluß auf.

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!!!**

**Nie mehr Türen und Rahmen streichen**

**TÜRENFEIN**  
**FÄRBER**  
 Die Renovierungsspezialisten

- **Türen- und Rahmenbeschichtung**, innerhalb eines Tages renovieren wir Ihre Türen und Rahmen in vielen hochwertigen Holzdekors
- **Haustür- und Garagentor- Renovierung** in Weiß-, Kupfer-, Zink- oder Messing-Dekor
- **Küchenrenovierung** durch Beschichtung der Front in Holz- und Unidekors, Ersetzen der Arbeitsplatte und Spüle
- **Treppenrenovierung** durch Aufsetzen neuer Echiholztritte oder Laminat, egal ob auf Holz, Stein oder Beton, auch neue Geländer
- **Fensterrenovierung** durch Übersetzen neuer ISO Fenster über den alten Blendrahmen

**Gebührenfreie Service-Nr. 0800/6110110**  
 Inhaber: Axel Schörnig  
 Hauptstraße 94  
 99510 Eckolstädt  
 Tel.: 03 64 21 / 3 55 63  
 Fax: 03 64 21 / 3 55 62  
 Funk: 0172 / 7 94 70 22

Ein Preisvergleich lohnt sich!  
 Unser Vorteil:  
 Keine Brech-,Putz- und Malerarbeiten





**Ständig besetzt!**



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß.  
 Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.  
 So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre **Inform-Verlags-GmbH & Co KG**  
 In den Folgen 43  
 98704 Langewiesen  
 Tel. (0 36 77) 20 50 - 0  
 Fax (0 36 77) 20 50 - 15

**VARILUX®**  
 GLEITSICHTGLÄSER VON ESSILOR®



Nah – klar!  
 Fern auch!  
 Und dazwischen sowieso.

**PANORAMA-SEHEN MIT Varilux® - Panamic™**  
 dem Gleitsichtglas von Essilor: Ihr Blick gleitet stufenlos von nah bis fern. Unabhängig von Ihrer Blickrichtung können Sie Ihr gesamtes Sehfeld klar und deutlich wahrnehmen, und das schon nach sehr kurzer Zeit und problemloser Eingewöhnung.

Sehen ohne Grenzen heißt: Varilux® - Panamic™.

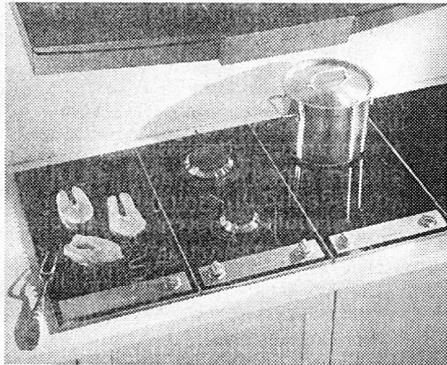
*Augenoptik GmbH*  
 Frank Gräfe  
**07646 Stadtroda**  
 Tel.: 03 64 28 / 6 18 58  
**07629 Hermsdorf**  
 tel.: 03 66 01 / 4 11 05  
**07607 Eisenberg**  
 Tel.: 03 66 91 / 5 17 84

Tipps + Infos für Verbraucher

Anzeigen

„Ceran“ Glaskeramik Kochflächen – 30 Jahre „kochende Leidenschaft“

Jedes Erfolgsprodukt hat seine Geburtsstunde: Vor 30 Jahren begann die „Ceran“ Glaskeramik Kochfläche ihren Siegeszug. Nur wenige wissen: Die revolutionäre Herdoberfläche stammt aus Deutschland. Entwickelt wurde sie Ende der 60er Jahre vom Mainzer Spezialglashersteller Schott. 1971 präsentierte der Kochgerätehersteller Imperial die clevere Kochfläche erstmals auf der Weltmesse der Haus-gerätetechnik, der Domotechnica. Mit Erfolg. Heute sind weltweit über 45 Millionen Kochfelder mit „Ceran“ ausgestattet. Wie kaum ein anderes Material eignet sich Glaskeramik für den Einsatz in der Küche. Unempfindlich gegen Temperaturschwankungen bis zu 700° C und enorm bruch-

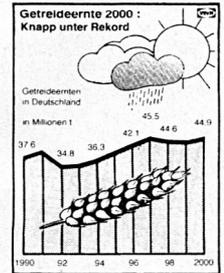


Innovativ: Heute bietet die vielseitige Kochfläche aus „Ceran“ Glaskeramik - neben leichter Reinigung und hoher Belastbarkeit - mit Erfolg innovative Ideen und ästhetische Lösungen für die Küche. Foto: Imperial

und stoßfest, übersteht sie die Beanspruchungen des täglichen Gebrauchs. In Deutschland kocht bereits jeder zweite der 37

Millionen Haushalte auf Glaskeramik. Die pflegeleichte Kochfläche aus Mainz ist zum „Küchen-Export-Schlager“ geworden. Jeder zweite verkaufte Elektroherd in Europa ist mit einer „Ceran“ Kochfläche ausgestattet. Sogar in den USA kocht man auf der Herdoberfläche „made in Germany“. Ob als Kontaktgrillfläche auf Grillgeräten oder als Lösung für unkonventionelle Kochflächen-Formen – „Ceran“ ist vielseitig. Auch das Kochen mit Gas auf Glaskeramik - mit offener Gasflamme über oder mit Gasstrahlungsbrennern unter „Ceran“ - ist heute möglich. Ein Grund zum Feiern: Bei Schott läuft bald die 50 Millionste Kochfläche vom Band. „Ceran“ Infos: www.schott.de/ceran.html

Getreideernte 2000: Knapp unter Rekord



WvH. - Trotz ungünstiger Witterungsbedingungen und großer regionaler Unterschiede und entgegen vielen Voraussagen ist die deutsche Getreideernte 2000 insgesamt zufriedenstellend ausgefallen. Die Erntemenge war sogar noch größer als die schon gute Vorjahresernte und wird nur noch von der Rekordernte 1997 übertroffen.

Funkstille im Bett – es gibt einen Grund

Als Ausdruck von Liebe und Zärtlichkeit spielt Sexualität eine wichtige Rolle zwischen zwei Menschen. Deshalb kann eine Partnerschaft empfindlich gestört werden, wenn die Sexualität nicht so funktioniert, wie man es sich wünscht. Wenn der Mann z.B. unter Potenzstörungen leidet und sich nicht traut, mit seiner Partnerin über sein Problem zu sprechen, entsteht oft ein Teufelskreis aus Versagensängsten, der jede sexuelle Aktivität hemmt. Frust und Ängste auf beiden Seiten sind die Folge. Dabei sind sexuelle Funktionsstörungen in den meisten Fällen behandelbar.



gen aufklären. Erektionsstörungen sind eine der häufigsten Formen von sexuellen Funktionsstörungen bei Männern. Hoher Blutdruck, Diabetes oder ein gestörter Fettstoffwechsel können ebenso Ursache sein wie Stress, Depressionen oder eine ungesunde Lebensführung. Das ISG bietet zu fast allen Themen, die die Männergesundheit betreffen, Informationen an. Aber auch über sexuelle Funktionsstörungen bei Frauen wird informiert. Der gemeinnützige Verein hat einen Risikocheck für Männer zum Thema Impotenz herausgebracht sowie einen Ratgeber für

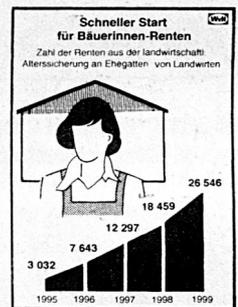
Frauen, deren Partner an Erektionsstörungen leiden.

Helfen Sie mit ein Tabu zu brechen

Unter der Nummer 0180-555 84 84 (Montag bis Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr, 24Pf/min) erhalten Sie Auskünfte zu allen Fragen. Der Verein sendet Ihnen auf Wunsch auch Informationsmaterial zu.

Unterstützen Sie das ISG aktiv durch Ihre Mitgliedschaft. Für einen Mindestjahresbeitrag von DM 40,- erhalten Sie eine Mitgliederzeitschrift, die über die neuesten Entwicklungen der Behandlungsmöglichkeiten und Aktivitäten des Vereins informiert. Kontaktadresse: Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V., Geschäftsstelle, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg, ISG@ch11.ukl.uni-freiburg.de, Internet: www.isg-info.de.

Schneller Start für Bäuerinnen-Renten

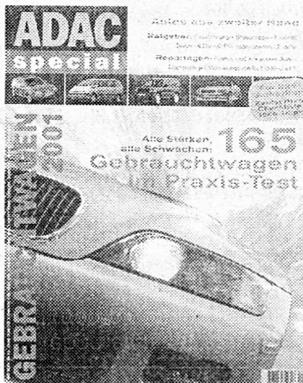


WvH. - Von der 1995 im Rahmen der landwirtschaftlichen Alterssicherung erstmals geschaffenen Möglichkeit, den Ehegatten von Landwirten eine eigenständige Alterssicherung zu zahlen, wird in zunehmendem Umfang Gebrauch gemacht. Die Zahl dieser mit Hilfe staatlicher Zuschüsse finanzierten Bäuerinnen-Renten ist inzwischen auf deutlich über 26.000 gestiegen.

Autos aus zweiter Hand

ADAC-Special „Gebrauchtwagen 2001“ testet 165 Modelle

Wo liegen die Stärken und Schwächen der gefragtesten Gebrauchtwagen-Modelle? Was muss man unbedingt bedenken, wenn man ein Auto aus zweiter Hand kaufen möchte? Wo bekommt man die beste Finanzierung? Lohnt sich eine technische Nachrüstung? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt das durchgehend farbig bebilderte ADAC-Special „Gebrauchtwagen 2001“, das für 12,80 Mark im Zeitschriftenhandel und in allen ADAC-Geschäftsstellen erhältlich ist und auch per Internet unter www.



adac.de bestellt werden kann. In fundierten Tests werden die 165 gängigsten Modelle auf dem Gebrauchtwagen-Markt durchleuchtet, die häufigsten Mängel und Pannen aufgelistet sowie deutliche Empfehlungen ausgesprochen. Im tabellarischen Anhang bietet das neue ADAC-Magazin alle wichtigen technischen Daten, die aktuellen Marktpreise sowie ein Technik-Lexikon. Muster-Kaufverträge und eine Checkliste sollen den Gebrauchtwagenkäufer vor juristischen Fallstricken und unliebsamen Überraschungen bewahren.

Weltweit erste Fach-Studie belegt Mit Hypnose können Stotterer geheilt werden

Wie kann man Stotternde heilen? Bei dieser Frage zucken viele Spezialisten mit den Schultern. Das Greifenhof Institut aus Paderborn dagegen antwortet: Mit Hypnose. Ob das wirklich funktioniert, hat die Bielefelder HNO-Fachärztin Monika Hellwig in einer wissenschaftlichen Studie untersucht.



Ihre wichtigsten Ergebnisse: Bei über 90 % aller Patienten konnte das Stottern langfristig geheilt werden, sofern sie die im Greifenhof Institut erlernten Übungen regelmäßig fortführten. Die psychische Belastung wurde reduziert, Sprechängste und Minderwertigkeitsgefühle abgebaut und die ehemaligen Stotterer können heute ganz normal sprechen.

Monika Hellwig fasst zusammen: „Mit dem vom Greifenhof Institut in Paderborn angebotenen Autosuggestiven Logospasmus Training (A.L.T.) kön-

Mit 10-tägigen Hypnose-Seminaren können im Greifenhof Institut stotternde Kinder und Erwachsene geheilt werden.

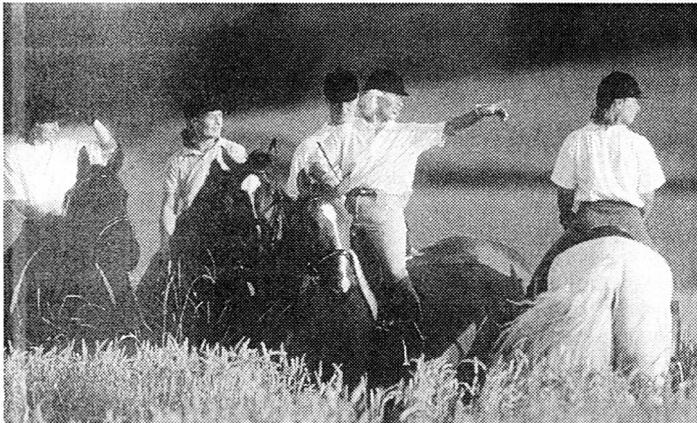
nen Stotternde langfristig und dauerhaft geheilt werden.“ Das A.L.T., mit dem schon über 3.000 Stotterer behandelt wurden, basiert auf einer Kombination von Hypnose und gezieltem Atemtraining und kann in 10-tägigen Seminaren erlernt werden. Für Interessenten hat das Greifenhof Institut ein Info-Hotline eingerichtet: 05251-5265-0.

# *Wir vermieten und verkaufen provisionsfrei*

- 1. Wohn- und Geschäftshaus, Goethestraße 2 in Ohrdruf, KennNr: 5935**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 2. ehem. Chemiebetrieb, Brauhausgasse 3 in Mengersgereuth-Hämmern, KennNr: 26148**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 3. Produktionsgebäude, Hauptstraße 101 in Zella-Mehlis, KennNr: 32398**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 4. ehem. Ferienlager, Schwarzberg in Zella-Mehlis, KennNr: 48161**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 5. ehem. Betriebsgelände, Ortsstraße 7 in Meura, KennNr: 66727**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 6. Büro- und Produktionsgebäude, Lohweg 5 in Schmalkalden, KennNr: 71483**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 7. ehem. Gaststätte, Fliederweg 12 in Wutha-Farnroda, KennNr: 302335**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 8. Verkaufseinrichtung, Buschmann Str. 8 in Friedrichroda, KennNr: 304296**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 9. Verwaltungsgebäude, Meininger Str. 31 in Zella-Mehlis, KennNr: 401050**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 10. ehem. Ferienheim, Waldfrieden 1 in Liebschütz, KennNr: 468313**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 11. ehem. Ferienheim, Hauptstraße 73 in Bernterode, KennNr: 472347**  
Verkauf, Preis Verhandlungssache
- 12. Verwaltungsgebäude, Vor dem Riedtor 11 a in Arnstadt, KennNr: 5380**  
Vermietung von 622 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 13. Bürohaus, Gothaer Straße in Arnstadt, KennNr: 12353**  
Vermietung von 456 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 343 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 14. ehem. Poliklinik, Brunnenstraße 18 in Ronneburg, KennNr: 13244**  
Vermietung von 1,146 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 3,158 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 15. Bürogebäude, Poststraße 12 in Sömmerda, KennNr: 13587**  
Vermietung von 1.162 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 201 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 16. Wohn- und Geschäftshaus, Erfurter Straße 20-22 in Arnstadt, KennNr: 14292**  
Vermietung von 398 m<sup>2</sup> Wohnfl., 845 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 499 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 17. Wohn- und Geschäftshaus, Heberndorfer Straße 14 in Wurzbach, KennNr: 16646**  
Vermietung von 137 m<sup>2</sup> Wohnfl., 179 m<sup>2</sup> gewerbl. Fl.
- 18. Wohn- und Ausbildungsstätte, Leutenberger Straße 3 in Heinersdorf OT Klettigshamm, KennNr: 25362**  
Vermietung von 66 m<sup>2</sup> Wohnfl., 2711 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 15.930 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 19. Bürogebäude, Sonneberger Straße 55 in Neuhaus/Rwg., KennNr: 29854**  
Vermietung von 407 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 20. Bürogebäude, Schubert-Straße 16 in Zella-Mehlis, KennNr: 32150**  
Vermietung von 661 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 2.479 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 21. ehem. Ferienheim, Nr. 34 in Meura, KennNr: 35760**  
Vermietung von 238 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 400 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 22. Büro- und Lagerobjekt, Raniser Straße 36 in Pöbneck, KennNr: 37732**  
Vermietung von 48 m<sup>2</sup> Wohnfl., 13.115 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 23. ehem. Prod.- u. Verwaltungsgebäude, Friedhofstraße 20 in Gumpelstadt, KennNr: 63219**  
Vermietung von 2141 m<sup>2</sup> Wohnfl., 7.162 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 24. Produktionsgebäude, Bierbachstraße 24a in Zella-Mehlis, KennNr: 63234**  
Vermietung von 112 m<sup>2</sup> Wohnfl., 608 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 956 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 25. Wohn- und Gewerbeobjekt, Mauerstraße 2 in Themar, KennNr: 68992**  
Vermietung von 249 m<sup>2</sup> Wohnfl., 1201 m<sup>2</sup> gewerbl. Fl.
- 26. Büro- und Geschäftshaus, Am Alten Graben 4 in Schmalkalden, KennNr: 70727**  
Vermietung von 544 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 154 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 27. Wohn- und Geschäftshaus, August-Bebel-Straße 8 in Ilmenau, KennNr: 121508**  
Vermietung von 265 m<sup>2</sup> Wohnfl., 731 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 328 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 28. Büro- und Wohngebäude, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 in Pöbneck, KennNr: 121521**  
Vermietung von 403 m<sup>2</sup> Wohnfl., 299 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 262 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 29. Fabrikgebäude, Friedensstraße 9 in Themar, KennNr: 133450**  
Vermietung von 808 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 30. Gewerbeobjekt, Im Fräbtales Nr. 2 in Kleindembach, KennNr: 134744**  
Vermietung von 2.864 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 14.266 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 31. Vierseitenhof, Ortsstraße 4 in Venzka KennNr: 148123**  
Vermietung von 4.255 m<sup>2</sup> Wohnfl.
- 32. Produktionsgebäude mit Wohnhaus, Dillergasse 1 in Steinbach-Hallenberg KennNr: 200679**  
Vermietung von 29 m<sup>2</sup> Wohnfl., 172 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 974 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 33. Mehrfamilienhaus, Bahnhofstraße 14 in Katzhütte KennNr: 201681**  
Vermietung von 166 m<sup>2</sup> Wohnfl.
- 34. ehem. Gaststätte „Kosmos Ost“, Kurzackerstraße 9 in Pöbneck, KennNr: 300757**  
Vermietung von 1473 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 35. Verkaufsstelle, Hauptstraße 7 in Blankenberg, KennNr: 300781**  
Vermietung von 159 m<sup>2</sup> Wohnfl., 108 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 36. Wohn- und Geschäftshaus, Parkstraße 3 in Lobenstein, KennNr: 301151**  
Vermietung von 100 m<sup>2</sup> Wohnfl., 112 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 37. ehem. Gaststätte „Wintergarten“, Justus-Jonas-Straße 16 in Eisfeld, KennNr: 301162**  
Vermietung von 192 m<sup>2</sup> Wohnfl., 550 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 38. Einzelhandelsobjekt, Ernst-Thälmann-Straße 39 in Fehrenbach KennNr: 301218**  
Vermietung von 690 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 39. Kaufhalle, Lindenstraße 48a in Steinbach-Hallenberg, KennNr: 302111**  
Vermietung von 506 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 40. Mehrfamilienhäuser, Lobensteinerstraße 8 & 10 in Wurzbach KennNr: 412441**  
Vermietung von 263 m<sup>2</sup> Wohnfl., 110 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 45 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 41. ehem. Produktionsgebäude, Am Froschmarkt in Hirschbach KennNr: 417671**  
Vermietung von 390 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 901 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 42. Büro- und Verwaltungsgebäude, Meininger Str. 31 in Zella-Mehlis KennNr: 422073**  
Vermietung von 11 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 766 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 43. ehem. Verwaltungsgebäude, Oberweg 7b in Langewiesen, KennNr: 424359**  
Vermietung von 515 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 1464 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 44. Verwaltungsgebäude, Thomas-Mann-Str. 2 in Neuhaus KennNr: 424433**  
Vermietung von 4.340 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 3.201 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 45. Wohn- und Geschäftshaus, Mittelring 5 in Triptis, KennNr: 429518**  
Vermietung von 245 m<sup>2</sup> Wohnfl., 386 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 46. Verwaltungs- & Werkstattgebäude, Am Agnesfeld 5 in Schleiz, KennNr: 474468**  
Vermietung von 1.609 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 47. Büro- und Produktionsgebäude, Saalfelder Str. 24 in Pöbneck, KennNr: 445347**  
Vermietung von 810 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen, 2244 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 48. Zweifamilienwohnhaus, Ortsstraße 23 in Böhlen, KennNr: 455154**  
Vermietung von 582 m<sup>2</sup> Wohnfl.
- 49. Produktions- u. Verwaltungsgeb., Leutenberger Str. in Wurzbach, KennNr: 456237**  
Vermietung von 57 m<sup>2</sup> sonst. Fl.
- 50. Gaststätte, Schwarzburger Str. 11 in Katzhütte, KennNr: 457134**  
Vermietung von 423 m<sup>2</sup> Wohnfl., 455 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen
- 51. Produktionsgebäude, Bahnhofstraße in Unterweißbach KennNr: 469490**  
Vermietung von 221 m<sup>2</sup> gewerbl. Flächen

# Anzeige Landidylle zum Verlieben

Traumtage in Oberösterreichs Reit- und Fahrsporthotel Kleebauer



Ausritt: Landschaft pur im wildromantischen Mühlviertel.

Der Schnee ist geschmolzen, der Winter hat dem Frühling Platz gemacht. Grüne Wiesen mit gelben Blumentupfen und blühenden Bäumen überziehen das Land. Adalbert Stifter nannte es den „Traum einer Landschaft“. Die Lust an der Bewegung wächst von Tag zu Tag. Alles strömt von den Städten hinaus in die Natur. Abseits vom Großstadtlärm, mitten im wildromantischen Mühlviertel, liegt das urgemütliche Landhotel Kleebauer. Bis Passau sind es 60 Kilometer, Linz an der Donau ist 40 Kilometer entfernt.

Der Kleebauernhof wurde erst kürzlich in die Gilde der schönsten Country-Style-Hotels Europas aufgenommen, im internationalen Hotelführer Gault Millau erscheint er mit der Note „Besonders empfehlenswert“ und in Österreich erhielt das Hotel den Pegasus in Gold für innovativen Tourismus.

### Reitsportzentrum

Heute präsentiert sich das Landhotel als ideales Urlaubsdomicil für Pferdeliebhaber und solche, die es noch werden wollen. Bestens ausgebildete Reit-

pferde, Reithalle, Panoramafreizeitplatz, Gastpferdeboxen und 300 Kilometer herrliche Ausreitwege stehen zur Verfügung. Unterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene bis zur Klasse S vermittelt ohne Stress und Hektik die Freude am Reiten.



Erfolgsgeschichte: Seit 25 Jahren betreiben Angelika und Alf Geiger das Landhotel Kleebauer.

### Fahrzentrum

Mit Kladruber Gespannpferden bilden Spitzenfahrlehrer Einsteiger und Fortgeschrittene im Einspänner, Zweispanner, Vierspanner und sogar im Sechspanner aus. Geländestrecke, Dressurplatz und Hindernisparcours gehören zum Angebot.

### Reiz des Familiären

Das Landhotel Kleebauer ist ein reiner Familienbetrieb mit lediglich 48 Betten: Wunderschöne Zimmer, komfortable Apartments und für ganz besondere Ansprüche das „Traumhäusl“ als Ferienhaus. Die Inhaberfamilie Geiger verfolgt seit 25 Jahren konsequent das Ziel, die Verbindung der 700 Jahre al-

ten historischen Bausubstanz mit dem Komfort eines modernen Landhotels zu verbinden: Gemütlichkeit und familiäres Flair mit einem Touch Nostalgie und Romantik sowie eine anspruchsvolle Küche. Hinzu kommen ein biologischer Schwimmteich, Sauna, Dampfbad, Solarium, Massage, Tennisplatz, Citibikes, Boutique, Friseur, Bibliothek.

In den Zimmerpreisen ist alles inklusive außer alkoholischen Getränken: Frühstücksbüffet, Nachmittagskuchen, täglicher Obstkorb, Begrüßungscocktail, Abendmenü, Salatbüffet, Grillabend, Suppen-, Des-

sert-, Fischbüffet und sämtliche alkoholfreie Getränke. Und wer will, kann vom Linzer Bahnhof oder vom Flughafen abgeholt werden.

### Preise

- Standardzimmer: 185 bis 200 Mark (pro Person und Tag)
- Landidyllzimmer: 230 Mark
- Reitpauschalwoche: 275 Mark (plus Zimmer)
- Golfpauschalwoche „Just for fun“: 1 450 Mark

Information: Landhotel Kleebauer, A-4121 Altenfelden (Oberösterreich), Telefon 0043-7282-5588, Fax 0043-7282-59 92 32.



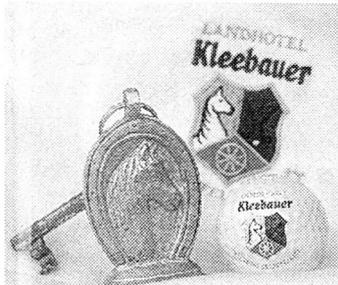
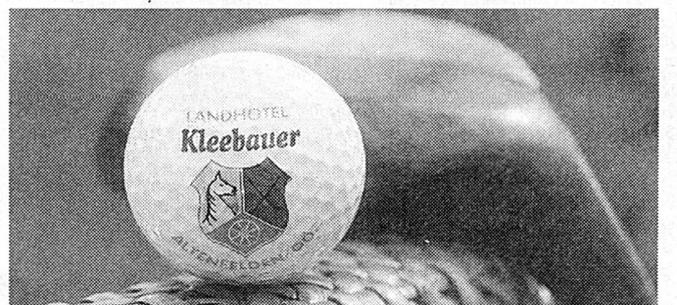
## Golfplatzreife Garantiert in sechs Tagen

Der Golfsport entwickelt sich mit unglaublicher Rasananz. Leider sind in Mitteleuropa einige Hindernisse zu überwinden, bevor man diesen wunderschönen Sport ausüben und genießen kann. In erster Linie geht es hier um die Erlangung eines „Golfführerscheins“, der sogenannten Platzerlaubnis. Ohne eine solche Platzerlaubnis bleiben einem die Golfplätze Europas nämlich verschlossen. Darüberhinaus ist es auch notwendig, eine Mitgliedschaft in einem Golfclub zu erwerben. Erst die Verbindung von Platzerlaubnis und Golfmitgliedschaft macht es möglich, sich diesem Hobby ungestört zu widmen.

Das Landhotel Kleebauer in Altenfelden (Oberösterreich)

bietet eine Golfpauschalwoche an, die diese Probleme mit einem Schlag erledigt. In Zusammenarbeit mit zwei traumhaften Golfanlagen (zehn Autominuten vom Hotel entfernt) kann man in lediglich sechs Tagen die Platzerlaubnis mit Handicap 45 erwerben. Damit verbunden ist eine international gültige Golfclubmitgliedschaft. Die angebotenen Kurse beinhalten eine Erfolgsgarantie. Kurse gibt es aber auch zur Verbesserung des bestehenden Handicaps, außerdem Golfsafariwochen und Golfreisen zu einmaligen Golfresorts.

Information: Landhotel Kleebauer, A-4121 Altenfelden, Telefon 0043-7282-5588, Fax 0043-7282-599232, Internet: www.kleebauer.at



Angebot: Reiten und Golfen.

[www.kleebauer.at](http://www.kleebauer.at)

Die Homepage des Kleebauernhofs ist einen Klick wert: Informativ, stimmungsvolle Seiten, die Urlaubswünsche wecken.

# du und dein garten

## 5. Spezialmarkt

Geöffnet: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

- Thüringens größter grüner Spezialmarkt mit breiten Warensortimenten - mannigfaltig, attraktiv und in ausgezeichneter Qualität
- Angebot von Blumensamen bis zur Gartengestaltung
- moderate Preise und fachgerechte Beratung
- Analysen von Boden- und Wasserproben
- täglich Fachvorträge, Beratungen und Informationen rund um den Garten
- umfangreiches und interessantes Kulturprogramm
- exotische Pracht in den Pflanzenschauhäusern
- herzhaft und schmackhafte Thüringer Küche



**22.-25.03.2001**  
**ega cyriaksburg erfurt**

**5. Spezialmarkt „du und dein garten“**

Alljährlich eröffnet die Erfurter Garten- und Ausstellungen GmbH mit dem Spezialmarkt „du und dein garten“ das Gartenjahr. An vier Veranstaltungstagen eröffnet sich den Hobby- und Kleingärtnern, den Blumen- und Pflanzenfreunden die ganze Welt des Gartenbaus. Mehr als 100 Aussteller aus allen Regionen Deutschlands bieten in fünf Ausstellungshallen und auf dem Freigelände Saat- und Pflanzgut, Stauden und Gehölze, Geräte und Gartentechnik, Freizeitartikel und Gartenmöbel an. Aber auch Informationen, Fachberatung und Hilfe, wie Untersuchung von Wasser- und Bodenproben gehören zur Angebotspalette. Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik und Unterhaltung sowie die Spezialitäten der echten Thüringer Küche gehören selbstverständlich zum Spezialmarkt „du und dein garten“. Der 5. Spezialmarkt „du und dein garten“ auf der ega in Erfurt, vom 22. bis 25. März, täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr - das ist der erfolgreiche Start in jedes Gartenjahr, das ist der Weg zu ihrem blühenden Garten.

**INSERIEREN BRINGT GEWINN**

Legen Sie alles in eine Hand,  
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

# Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber  
nach Büroschluß  
Tel. 0 36 41 / 21 45 94  
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:

Edith Lange      Gerhard Huschenbett

**Kahla, Roßstraße 3**  
**Tel. 0364 24/5 43 52**




Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen  
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen



Bremsen  
Stoßdämpfer  
Auspuff

TÜV / AU  
Öl Service  
Achseinstellung

## Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf      Jena  
Edelhofgasse 3      Rudolstädter Str. 90  
Telefon (036427) 2 25 97      Telefon (03641) 60 76 65  
[www.reifenservice-golmsdorf.de](http://www.reifenservice-golmsdorf.de)

# Leichter lernen!

Bei der Schülerhilfe gibt's preiswerte Nachhilfe und Hausaufgaben-Betreuung in Kleingruppen für alle Altersstufen.

Info und Anmeldung: Mo - Fr 14.00 - 17.15 Uhr  
**Kahla • Oberbachweg 14b**  
**Telefon 03 64 24 / 5 43 16**



*Schülerhilfe* 

Lernen macht wieder Spaß

Unser guter Ruf ist unsere beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von **christoph gruß** GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

**Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda**

**NUR AM 10. MÄRZ 2001\***

# DAS EREIGNIS

**GEWINNEN SIE EINE VON 10 ROLLEN IN EINEM COLUMBIA TRISTAR KINOFILM!\*\***



Premiere: Das neue ASTRA CABRIO.

- ▶ Am 10. März\* erwartet Sie bei uns ein actionreiches Programm rund um die faszinierende Opel-Welt. Sie können live dabei sein – hier bei uns im Autohaus.
- ▶ Faszination Film. Am 10. März\* haben Sie die einmalige Chance, eine von 10 Rollen in einem der nächsten Columbia TriStar Kinofilme zu gewinnen!\*\*\* Kommen Sie zu uns, lassen Sie sich fotografieren und füllen Sie eine Casting-Karte aus. Und mit etwas Glück können Sie die Kinowelt live und hautnah erleben. Und direkt beim Set dabei sein.

#### Weitere Highlights am 10. März\* bei uns:

- ▶ Das Staraufgebot der aktuellen Opel-Modelle.
- ▶ Vom neuen Corsa bis zu den Selection-Sondermodellen.
- ▶ Und dazu viele attraktive Service- und Zubehörideen für einen glänzenden Start ins Frühjahr.

\* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.  
\*\* Bundesweites Gewinnspiel der Adam Opel AG. Teilnahmekarten bei uns oder über Adam Opel AG. „Das Ereignis“, 47777 Krefeld.

VOLKER  
**DÜNKEL**

... Service hat einen Namen

Ihr freundlicher Opel-Händler

**Im Camich 11**  
**07768 Kahla**  
**Tel. (036424) 577-0**  
**Fax (036424) 57721**

**OPEL**

*... und wann werben Sie?*

**Kartoffeln aus eigenem Anbau  
je 25 kg**

Sorte Adretta	mehlig-kochend	14,00 DM
Sorte Arnika	vorw. fest-kochend	12,00 DM
Futterkartoffeln	50 kg	8,00 DM

Weiterhin Futterweizen u. kleine Strohbindel.

**Anlieferung  
möglich**

**Berghof Freienorla**  
Fam. Fickelscher  
07768 Freienorla  
Tel.: 036423/2 23 82

*Schülerhilfe*

**Abschlußprüfung  
Ma. /Engl. Klasse 10**

Bei der Vorbereitung auf die Abschlußprüfung Ma. /Engl. gibt die Schülerhilfe in Kahla Unterstützung. Eine Wiederholung der Prüfungsschwerpunkte erfolgt vom 2. März bis 25. Mai einmal wöchentlich jeweils mittwochs oder freitags von 15.30-17.00 Uhr in der Schülerhilfe.

Info und Anmeldung:  
Mo. - Fr. 14.<sup>00</sup> - 17.<sup>15</sup> Uhr  
**Kahla**  
**Oberbachweg 14 b**  
**☎ 036424 / 54316**

**Durchstarten mit  
Nachhilfe!**



Von der Grund-  
schule bis zum  
Abitur

**☎ 19 441**

Nachhilfe mit System

**STUDIENKREIS\***

Eisenberg, Steinweg 40  
Hermesdorf, Naumburger Str. 8  
INFO u. Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr

**Suche Verkäufer/innen im AD**  
Fixum 3.000,- DM plus Provision  
u.a. Versicherungsprodukte  
Termine werden gestellt!  
Tel.: 0171 / 21 82 973